

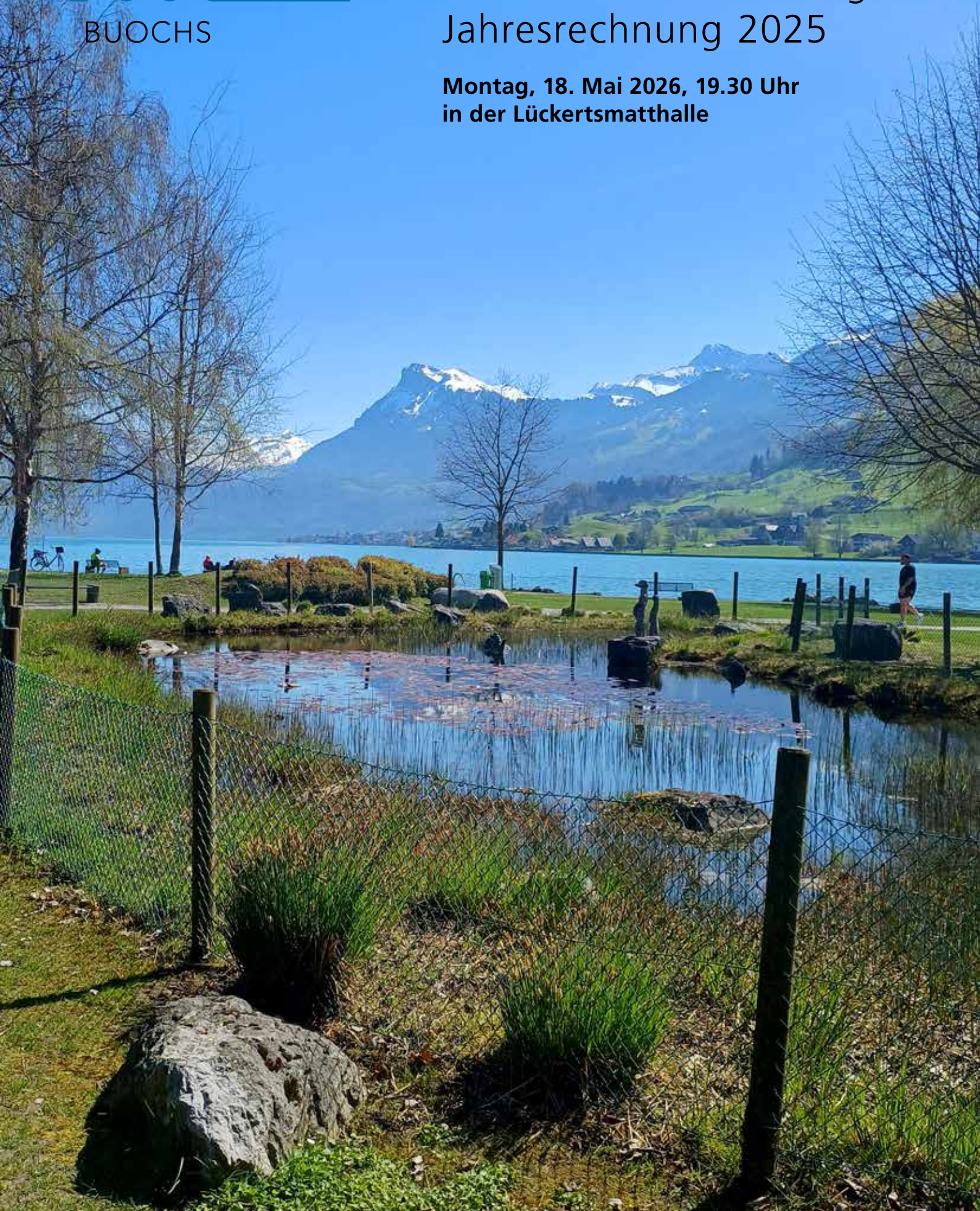
GEMEINDE



BUOCHS

Frühjahrs- Gemeindeversammlungen Jahresrechnung 2025

**Montag, 18. Mai 2026, 19.30 Uhr
in der Lückertsmatthalle**





Inhalt

Seite	4	Traktanden der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs und der Gemeinde Buochs
GEMEINDE BUOCHS		
Seite	6	Rechenschaftsbericht 2025 des Gemeinderates
Seite	19	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2025
Seite		Jahresrechnung 2025
	21	– Gesamtübersicht
	22	– Erfolgsrechnung
	25	– Investitionsrechnung
	28	– Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen
	30	– Bilanz mit Periodenvergleich
	32	– Schlussbilanz per 31.12.2025
	33	– Geldflussrechnung
	34	– Anhang
Seite	46	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2025
Seite	47	Erläuterungen zu Traktandum 4. Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages von CHF 120'000.00 an den Verein Chinderhuis Nidwalden für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen (dreijährige Pilotphase) in Buochs sowie auf Aufhebung des bestehenden Reglements über den Mittagstisch
Seite	52	Erläuterungen zu Traktandum 5. Wahlen durch offene Abstimmung auf eine Amtsdauer von vier Jahren

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BUOCHS

Seite	54	Rechenschaftsbericht 2025 des Kirchenrates
Seite	57	Bericht und Antrag zur Jahresrechnung 2025
Seite	58	Bericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2025
Seite		Jahresrechnung 2025
	59	– Gesamtübersicht
	60	– Erfolgs- und Investitionsrechnung
	61	– Bilanz mit Periodenvergleich

Details zu den Rechnungen



Die Rechnungen werden in einer zusammengefassten Form vorgelegt. Die detaillierten Rechnungen der Körperschaften können bei der Finanzabteilung der Gemeinde Buochs, Telefon 041 624 52 72 oder per E-Mail an finanzabteilung@buochs.ch angefordert werden.

Auf der Webseite www.buochs.ch finden Sie unter der Rubrik Gemeinde / Über Buochs / Finanzielle Situation / Rechnung detailliertere Informationen zur Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Buochs und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs. Sie haben auch die Möglichkeit, die Finanzaufgaben der Gemeinde Buochs mittels "Interaktives Berichtswesen" individuell zu analysieren. Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Informationen.

Ordentliche Frühjahrsgemeindeversammlungen 2026

Gemeinde Buochs Römisch-Katholische Kirchgemeinde Buochs

Montag, 18. Mai 2026, Lückertsmatthalle

Beginn Römisch-Katholische Kirchgemeinde: 19.30 Uhr

Beginn Gemeinde Buochs: 20.15 Uhr

Achtung neue Startzeiten
der Versammlungen

Römisch-Katholische
Kirchgemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzählerinnen und Stimmentzähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2025 des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2025
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Wahlen durch offene Abstimmung
 - 4.1 drei Mitglieder in den Kirchenrat auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 4.2 Kirchmeier für eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 4.3 Vizepräsident für eine Amtsdauer von zwei Jahren
 - 4.4 KirchenschreiberIn auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 4.5 Vier Mitglieder in den Grossen Landeskirchenrat auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 4.6 drei Mitglieder in die Finanzkommission auf eine Amtsdauer von vier Jahren

Gemeinde Buochs

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzählerinnen und Stimmentzähler
2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2025 des Gemeinderates
3. Jahresrechnung 2025
 - 3.1 Erläuterungen der Jahresrechnung und Antrag der Finanzkommission
 - 3.2 Genehmigung
4. Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages von CHF 120'000.00 an den Verein Chinderhuis Nidwalden für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen (dreijährige Pilotphase) in Buochs sowie auf Aufhebung des bestehenden Reglements über den Mittagstisch
5. Wahlen durch offene Abstimmung auf eine Amtsdauer von vier Jahren
 - 5.1 fünf Mitglieder in die Finanzkommission
 - 5.2 drei Mitglieder in die Schulkommission

Die Unterlagen für die Sachgeschäfte liegen ab Montag, 20. April 2026 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Versammlungen laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Buochs, im März 2026

**Gemeinderat Buochs
Kirchenrat Buochs**

GEMEINDE BUOCHS



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2025 des Gemeinderates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs vom Montag, 18. Mai 2026

Allgemeines

Bevölkerungszahl	Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Buochs stieg im Jahr 2025 von 5'465 auf 5'544 Einwohner. Davon sind 978 Personen ausländische Staatsangehörige.
Gemeinderat	Der Gemeinderat fand sich zu 22 ordentlichen Sitzungen und zu einer ausserordentlichen Sitzung zusammen. An diesen Sitzungen behandelte er insgesamt 384 Geschäfte. Im Januar traf sich der Gemeinderat zur Ratsprogrammsitzung, im Juni zur Planungs- und im September zur Klausur-/Budgetsitzung. Zur Pflege des Austauschs mit den verschiedenen Behörden traf sich der Gemeinderat im Mai mit dem Regierungsrat. Dieses Treffen findet turnusgemäss alle vier Jahre statt. Im August fand das Treffen mit dem Genossenrat Buochs statt. Im Oktober traf sich der Gemeinderat mit den Buochser Landratsvertreterinnen und -vertretern. Im November folgten weitere Treffen mit dem Gemeinderat Ennetbürgen sowie mit dem Kirchenrat Buochs. Die regelmässige Information der Bevölkerung ist ein grosses Anliegen des Gemeinderats. Im Frühling und im Herbst fanden in der Lückertsmatthalle die Informationsveranstaltungen "Aktuelles aus Buochs" statt. Laufend Neuigkeiten aus dem Gemeinderat erfahren Sie jeweils nach den Gemeinderatssitzungen im Internet unter www.buochs.ch. Im quartalsweise zugestellten Mitteilungsblatt "Buochserwelle" sowie auch im Facebook unter www.facebook.com/buochs oder bei Instagram können Sie sich jeweils auch über viele interessante Geschehnisse in den verschiedensten Gemeindebereichen informieren.
Gemeindeversammlungen	Zur Frühjahrsversammlung vom 26. Mai fanden sich 117 Stimmberechtigte in der Lückertsmatthalle ein. Anlässlich der Versammlung wurden folgende Geschäfte verabschiedet: Genehmigung Jahresrechnung 2024 Die Jahresrechnung 2024 wird genehmigt und das Jahresergebnis von 2'005'595.93 Franken den kumulativen Jahresgewinnen zugeführt. Antrag des Gemeinderates auf Krediterteilung von 266'000 Franken für die Sanierung der Räumlichkeiten des Mittagstisches im Untergeschoss der Sporthalle Breitli und die Erstellung eines zweiten Fluchtweges. Der Kredit von 266'000 Franken für die Sanierung und die Erstellung eines zweiten Fluchtweges wird genehmigt. Antrag des Gemeinderates um Genehmigung des Reglements über die Benützung der Räumlichkeiten, Anlagen und Plätze der Gemeinde Buochs durch Drittnutzende (Benützungsreglement). Das Benützungsreglement wird ohne Änderungen genehmigt. Einbürgerungsgesuche. Felix Koch (Deutschland), Pagani Loredana sowie Kinder Pozzi Rachele und Francesco (Italien) und Peschel Rudolf Heinz (Deutschland). Den Antragstellenden wird die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilt. Finanzkommission. Ersatzwahl (durch offene Abstimmung) eines Mitglieds in die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022 bis 2026. Als Ersatz wird Fabian Huser, Baumgarten 29 für den Rest der Amtsperiode in die Finanzkommission gewählt.

Zur Herbstversammlung vom 25. November fanden sich 193 Stimmberechtigte in der Lückertsmatthalle ein. Dabei wurden folgende Geschäfte verabschiedet:

Genehmigung des Budgets 2026

Das Budget 2026 mit Aufwendungen von Total rund 23.9 Mio. Franken und Erträgen von rund 25.4 Mio. Franken wird genehmigt. Die genehmigten Nettoinvestitionen belaufen sich auf 6'230'000 Franken.

Festlegung des Steuerfusses 2026 / Steuerrabatts 2026 der natürlichen Personen. Die beantragte Senkung des Steuerfusses der natürlichen Personen von 2.27 Einheiten um 0.10 Einheiten wird genehmigt. Der beantragte Steuerrabatt 2026 der natürlichen Personen von 0.20 Einheiten wird gewährt.

Antrag des Gemeinderates um Genehmigung auf Erteilung eines Planungskredites von 465'000 Franken für die Erarbeitung eines Vorprojektes PLUS für den "Neubau Sporthalle Breitli".

Der Planungskredit über 465'000 Franken für die Erarbeitung eines Vorprojektes PLUS für den "Neubau Sporthalle Breitli" wird von der Versammlung gutgeheissen.

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2025 wurden folgende kommunale Urnenabstimmungen durchgeführt:

- 18. Mai Ersatzwahl Gemeinderat (in stiller Wahl gewählt):
Jacqueline Durrer (Rest der Amtsperiode 2022 bis 2026)

Präsidium

Personal

Per Ende 2025 beschäftigte die Gemeinde Buochs im Verwaltungsbereich (inklusive Schulleitungen, Schulsekretariat und Lernende) insgesamt 42 Mitarbeitende. Die Schule bietet rund 121 Personen einen Arbeitsplatz (Voll- und Teilzeit).

Personalmutationen

Im Verlauf des Berichtsjahres gab es verschiedene Personalmutationen.

Eintritte Verwaltung

- Regat Berhe, Mittagstisch
- Beni Etter, Betreuer Lernort
- Remo Gloor, Leiter Einwohneramt
- Janina Murer, Lernende
- Katrin Röthlisberger, Schulleitung Zyklus 3 und TICT
- Melanie Zumbühl, Leitung Sozialamt

Eintritte Schule

- Bettina Baumgartner, KG
- Cornel Blättler, PS
- Brigitte Frank, PS
- Michelle Furger, PS
- Anina Hippler, KG
- Monika Imboden, KG
- Martina Schmid, KG
- Luisa Walpen, PS

Austritte Verwaltung

- Daniela Amstutz, Betreuerin Mittagstisch
- Monika Hauser, Betreuerin Lernort
- Regula Küchler, Schulleitung Zyklus 3
- Luana Schwitzky, Leiterin Einwohneramt

Austritte Schule

- Alea Agnoluzzi, PS
- Yara Ambauen, PS
- Fabienne Amrhein, KG
- Monika Amstad, PS
- Melina Arnold, PS
- Lynn Bösigler, PS
- Ursula Christen, ORS
- Seraina Dütsch, PS
- Birgitta Moos Erb, SHP
- Rolf Kaufmann, TIT Betreuung und Koordination

- Katia Oberholzer, KG
- Ruth Stiz, SHP
- Bea Zihlmann-Fritsche, PS

Wir bedanken uns bei den ehemaligen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im Dienst der Öffentlichkeit und wünschen ihnen auf dem neuen Lebensweg gute Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Unseren neuen Mitarbeitenden wünschen wir viel Freude und Erfüllung bei ihren Aufgaben.

Jubilarinnen und Jubilare

- Verwaltung
20 Dienstjahre
- Patrik Dommen, Leiter Bauamt
- 15 Dienstjahre
- Beatrice Gisler, Sachbearbeiterin Schulsekretariat
- 10 Dienstjahre
- Marcello Bellumat, Schulhauswart
- Franz Odermatt, Leiter Werkdienst
- Monika Wagner, Reinigungsfachfrau
- Schule
30 Dienstjahre
- Barbara Horat, Klassenlehrperson ORS
- 25 Dienstjahre
- Judith Hunkeler, Fachlehrperson PS
- Heidi Infanger, SHP PS
- 20 Dienstjahre
- Sarah Bossert, Klassenlehrperson KG
- 15 Dienstjahre
- Manuela Banz, SHP PS
- 10 Dienstjahre
- Rita Barmettler, Musikschule
- Andrea Imfeld, Klassenlehrperson PS
- Mirjam Schaller, Klassenlehrperson PS

Herzlichen Dank an die Jubilarinnen und Jubilare für ihren langjährigen, engagierten Einsatz.

Aus- und Weiterbildung

Der Gemeinderat legt grossen Wert auf die Weiterbildung seiner Angestellten. Nebst der berufsbegleitenden Weiterbildung nehmen die Mitarbeitenden jährlich jeweils an verschiedenen ein- oder mehrtägigen Fachtagungen, Workshops und Schulungen teil. Die Gemeinde bietet drei Ausbildungsplätze zur Kauffrau respektive zum Kaufmann an.

Liegenschaften

Neubau Sporthalle Breitli

Nachdem das Buochser Stimmvolk im November 2024 dem Kredit für die Durchführung eines Studienauftrags «Neubau Sporthalle Breitli» zugestimmt hat, wurde der Studienauftrag anfangs Januar 2025 öffentlich publiziert. Daraufhin haben sich erfreulicherweise 30 Architekturbüros für eine Teilnahme beworben. Am 10. März 2025 wurden dann sechs Architekturbüros für den Studienauftrag eingeladen, wobei eines aus Nidwalden war. Das Beurteilungsgremium hat am 2. Juli 2025 einen Tag lang die eingereichten Schlussprojekte diskutiert, bewertet und dem Gemeinderat eine Empfehlung für die Rangierung unterbreitet. Der Gemeinderat hat daraufhin am 14. Juli 2025 das Siegerprojekt erkürt, welches vom Atelier Brandau Ciccardini aus Luzern erarbeitet wurde. Am 5. September 2025 hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Hallengrösse auseinandergesetzt und sich für eine 3-fach Sporthalle entschieden. Das Siegerprojekt wurde am 12. / 13. September 2025 öffentlich ausgestellt und am 17. Oktober 2025 anlässlich von Aktuelles aus Buochs nochmals detailliert vorgestellt. An der Herbst-Gemeindeversammlung 2025 hat das Buochser Stimmvolk dem Antrag des Gemeinderates auf Erteilung eines Planungskredites von 465'000 Franken für die Erarbeitung eines Vorprojektes PLUS für den «Neubau Sporthalle Breitli» zugestimmt.

Sanierung Seeplatz 10

Die bisherigen sanitären Anlagen der WC-Anlage im Erdgeschoss waren deutlich in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Besonders der fehlende hindernisfreie Zugang stellte für viele Besucherinnen und Besucher eine grosse Einschränkung dar. Mit der nun fertiggestellten Sanierung präsentiert sich die WC-Anlage hell, einladend und für alle zugänglich: Neben einer grosszügigen, barrierefreien Kabine mit Wickeltisch steht eine weitere genderneutrale Kabine zur Verfügung, ergänzt durch drei Pissoirs und zwei Waschbecken. Damit können sowohl Familien mit Kindern als auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Anlage problemlos nutzen. Auch in Sachen Nachhaltigkeit wurde ein wichtiger Schritt gemacht: Die alte Elektroheizung wurde durch eine Bodenheizung mit Anschluss an die bereits bestehende Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Zusätzlich wurden Boden, Wände, Decke und Fenster erneuert. Sowohl im Erdgeschoss wie auch im Obergeschoss wurden Garderoben eingebaut, damit Jacken und Taschen bequem aufgehängt werden können.

Neubau Seebeizli

Im September 2025 hat der Regierungsrat die Beschwerde gegen die Baubewilligung in einem Punkt von vier Punkten gutgeheissen. Dies, weil das Projekt aus Sicht des Regierungsrates gegen das Bau- und Zonenreglement verstosse. Dort sei für das Seebeizli eine Fläche von maximal 60 m² vorgesehen. Das geplante Projekt umfasst jedoch rund 200 m² (Gebäude, Pergola und Kiesplatz / Gartenwirtschaft). Der Regierungsrat interpretiert die 60 m² als gesamte Nutzfläche – nicht nur als Grundfläche des Gebäudes. Deshalb wurde die Beschwerde gutgeheissen und die Baubewilligung aufgehoben. Da der Gemeinderat anderer Meinung ist, hat er im September 2025 beim Verwaltungsgericht Beschwerde eingereicht. Das Verwaltungsgericht muss nun klären, wie die Regelung im Bau- und Zonenreglement zu verstehen ist. Im Jahr 2026 wird deshalb nochmals ein provisorisches Seebeizli betrieben.

Benützungsreglement

Für die Benutzung der Räumlichkeiten, Anlagen und Plätze der Gemeinde Buochs durch Dritte wurde ein Reglement erarbeitet. Dieses wurde an der Herbst-Gemeindeversammlung 2025 genehmigt und ist am 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

Umbau Mittagstisch

Bislang durften die Räumlichkeiten des Mittagstischs sowie des Fach- und Musikunterrichts aus Sicherheitsgründen nur von maximal 50 Personen genutzt werden. Da im Singsaal jedoch regelmässig Schulkonferenzen mit 100 bis 130 Teilnehmenden stattfinden, war die Realisierung eines zweiten Fluchtwegs zwingend erforderlich. Dieser wurde während den Sommerferien 2025 umgesetzt. Im Zuge der Arbeiten wurde der Raum des Mittagstischs umfassend erneuert: Die bestehende Trennwand wurde abgebrochen, sodass ein grosser, offener Raum entstand. Der Boden hat einen neuen Vinylbelag in Plattenoptik und die Wände einen frischen Anstrich erhalten. Zur Verbesserung der Raumakustik wurde die Decke mit schallabsorbierenden Elementen ausgekleidet. Ein zentrales Element der Sanierung ist ausserdem die neue Küche: Sie wurde mit einem Gastro-Geschirrspüler, einem Backofen, einem

Kombi-Steamer, einem Kühlschrank mit Gefrierfach sowie grosszügigen Ablageflächen ausgestattet.

Neues Hauswartbüro

Bisher verfügten die Hauswarte der Schule Buochs über keinen eigentlichen Büro- raum, sondern nutzten provisorisch kleine Lagerräume in den verschiedenen Schul- häusern. Aus strategischen Überlegungen wurde daher der Bedarf nach einem ge- meinsamen, zentralen Büro für die Hauswarte klar definiert. Ein solcher Arbeitsort ermöglicht kurze Wege, eine bessere Abstimmung im Team sowie eine effizientere Organisation der täglichen Aufgaben. Nach längerer Suche konnte im Schulhaus 04 eine Teilfläche des Zimmers des Schulsozialarbeiters bereitgestellt werden. Wäh- rend den Sommerferien wurde der Raum abgetrennt, saniert und zu einem neuen Hauswartbüro von rund 25 m² umgestaltet. Damit steht den Hauswarten nun erst- mals ein gemeinsamer, funktionaler Arbeits- und Rückzugsort zur Verfügung, der den heutigen betrieblichen und organisatorischen Anforderungen gerecht wird.

Sanierung Metall-/Holzwerkstatt

Die Metallwerkstatt im Schulhaus Lückertsmatt I war in die Jahre gekommen: Ver- altete Gerätschaften, deutliche Abnutzungen und vor allem eine Decke, die nicht mehr den Brandschutzanforderungen entsprach, machten eine Sanierung dringend notwendig. Auch in der Holzwerkstatt war die Decke betroffen. Während den Som- merferien wurden beide Räume umfassend saniert. Heute präsentieren sie sich in frischem Zustand und bieten optimale Bedingungen für den Werkunterricht.

Ersatz Wasser- Hausanschluss Zwischentrakt Lückertsmatt

Ein Wasserleitungsbruch im Jahr 2024 machte deutlich, dass die Hausanschlusslei- tung im Bereich des Pausenplatzes vor dem Zwischentrakt Lückertsmatt in sehr sch- lechtem Zustand war. Die Leitung wurde während den Sommerferien freigelegt und vollständig ersetzt – ein wichtiger Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Malerarbeiten Süesswinkel

Auch das Jugendlokal Süesswinkel erhielt ein frisches Erscheinungsbild: Während den Sommerferien wurden die Räumlichkeiten komplett neu gestrichen.

Wasserschaden Süesswinkel

Im Oktober 2025 wurde am Türrahmen beim Eingang des Jugendlokals Süesswinkel ein Pilzbefall festgestellt. Nach vertieften Abklärungen sowie der Demontage der Lüftungsanlage zeigte sich, dass über die Lüftungsleitungen Wasser und Feuchtig- keit aus dem Erdreich eindringen. In der Folge ist das Holz hinter der Lüftung stark durchfeuchtet und teilweise morsch, was die Entstehung des Pilzbefalls begünstigte. Die Instandstellung des Wasserschadens konnte bereits ausgeführt werden. So dass seit einiger Zeit der Süesswinkel wieder geöffnet ist.

Strandbad

Badebetrieb

Die Badesaison 2025 konnte insgesamt mit sehr guten Eintrittszahlen abgeschlos- sen werden. Besonders zu Beginn der Saison verzeichnete das Strandbad einen hohen Gästezulauf. Die Witterung zeigte sich insbesondere während den Sommer- ferien wechselhaft, was die Einsatz- und Personalplanung für das Betriebspersonal erschwerte und kurzfristige Anpassungen erforderlich machte. Trotz dieser heraus- fordernden Bedingungen verlief der Badebetrieb geordnet. Es kam zu keinen nen- nenswerten Zwischenfällen oder Unfällen.

Die Betriebskommission führte auch im Berichtsjahr den Day Dance sowie die Zelt- nacht durch. Die Zeltnacht wurde 2025 versuchsweise in Kombination mit einem Open-Air-Kino durchgeführt. Dieser Versuch wurde von den Gästen jedoch nur ver- halten aufgenommen und erfüllte die Erwartungen nicht vollumfänglich. Die Be- triebskommission wird das Format kritisch auswerten und über eine Anpassung oder Rückkehr zur bisherigen Durchführung entscheiden.

Restaurantbetrieb

Mit dem Start des neuen Restaurants «Badibeizli Bellaria» der Familie Vukaj am 1. Mai 2025 nahm der Restaurantbetrieb eine neue Ausrichtung. Das Angebot etab- lierte sich rasch und wurde von den Badegästen sehr gut angenommen. Nebst Pizza und Pasta stehen auch Meeresfrüchte auf der Speisekarte. Die Küche orientiert sich an der traditionellen Gastronomie von Bellaria, dem bekannten Ferienort bei Rimini, der dem Restaurant seinen Namen gab und zugleich die Heimat der Familie Vukaj ist. Dieses klare kulinarische Profil trug wesentlich zur positiven Wahrnehmung des Restaurants bei. Das Badibeizli Bellaria entwickelte sich innert kurzer Zeit zu einem

stark frequentierten Treffpunkt im Strandbad und stellt eine spürbare Aufwertung des gastronomischen Angebots dar.

Hochbau

Bautätigkeiten

Es wurden 55 Bau- und Reklamebewilligungen erteilt sowie sechs Plangenehmigungsgeschäfte behandelt. Weiter konnten zwei Photovoltaikanlagen bewilligt oder als bewilligungsfreie Anlagen bestätigt werden. Zusätzlich sind 21 Anfragen als bewilligungsfreie Bautätigkeiten bestätigt worden. Auch wurden wiederum etliche Voranfragen für Baugesuche gestellt, bei welchen Vorentscheide getroffen werden mussten.

Raumordnung

Gesamtrevision Nutzungsplanung infolge neuem PBG

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung wurde an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 10. September 2024 genehmigt. Die einzige Einwendung wurde grossmehrheitlich abgewiesen, worauf die Einwender beim Regierungsrat Beschwerde gegen den Entscheid der Gemeindeversammlung eingereicht haben. Am 6. Mai 2025 hat der Regierungsrat eine Teilgenehmigung beschlossen. Dabei wurde die Gesamtrevision Nutzungsplanung grundsätzlich genehmigt. Ausgenommen von der Genehmigung ist einzig die Gewässerraumzone entlang dem Quai bis zum Aawasseregg, welche bekanntlich Bestandteil der Beschwerde einiger Anstösser ist. Per 1. August 2025 trat der bewilligte Teil der Nutzungsplanung in Kraft. Am 9. September 2025 hat der Regierungsrat die hängige Beschwerde abgewiesen und auch die Gewässerausscheidung entlang dem Quai bewilligt. Daraufhin hat der Gemeinderat das Inkrafttreten des gesamten neuen Bau- und Zonenreglements per 1. Dezember 2025 beschlossen. Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ist somit abgeschlossen.

Neues Siedlungsleitbild

Aktuell wird das Siedlungsleitbild aus dem Jahr 2005 überarbeitet. Nach einer IST-Analyse wurde im Mai 2025 ein Workshop mit dem Gemeinderat und im September 2025 ein weiterer Workshop mit Vereinen und Institutionen durchgeführt. Dabei wurden die Visionen, Wünsche und Ziele der einzelnen Gruppen abgeholt. Parallel dazu wurde im August / September 2025 bei der Bevölkerung eine Online-Befragung durchgeführt. Basierend auf allen Erkenntnissen formulierte der Gemeinderat dann ein Zielbild.

Überarbeitung Naturschutzinventar

Das Nidwaldner Naturschutzgesetz verlangt, dass Naturschutzinventare zirka alle zehn Jahre überprüft und aktualisiert werden. Das Naturschutzinventar der Gemeinde Buochs stammt aus dem Jahr 1996 / 1997 und wurde letztmals im Jahr 2009 aktualisiert, weshalb im Jahr 2025 mit einer neuen Überarbeitung gestartet wurde.

Tiefbau

Umgestaltung und Instandsetzung KH3/KH4

Anfangs Juli 2025 haben die Bauarbeiten begonnen und im ersten Halbjahr ist bereits einiges gegangen. An diversen Stellen in der Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse sowie in der Gemeindehausstrasse konnten Werkleitungen ersetzt werden. Bei der Gemeindehausstrasse konnte zudem zur Verbesserung der Sicherheit der Fussgänger eine Trottoirüberfahrt realisiert werden. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die Bauarbeiten auf Kurs sind.

Umgestaltung und Instandsetzung Fischmattstrasse

Auch bei dieser Baustelle sind die Bauarbeiten auf Kurs. Ein Grossteil der Werkleitungen konnte bereits ersetzt werden.

Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED

Die komplette Strassenbeleuchtung von Buochs erfährt eine Modernisierung und wird mit LED-Lampen ausgerüstet. Im Zuge der zweiten Etappe wurde ein grosser Teil des westlich der Ennetbürgerstrasse liegenden Dorfes umgerüstet.

Ersatz bestehende Ortseingangstafel durch LED-Tafel

Ende Juli 2025 konnten die neuen digitalen Ortseingangstafeln in Betrieb genommen werden. Diese werden von den Vereinen bereits rege genutzt.

Freizeitanlagen / Landwirtschaft

Sanierung Spielplätze	In Anlehnung an die jährliche Spielplatzkontrolle wurde beim Spielplatz Dorfpark der zweite Turm der Kletterlandschaft, das Seilwerk des Drehbau-Karussells sowie die beiden Sprungmatten des Bodentrampolins ersetzt. Zudem wurden die Schmiere-reien im Turm der Röhrenrutsche überstrichen und der Handlauf bei der Treppe er-setzt. Beim Spielplatz Aawasseregg wurde der Balken der Balkenschaukel und das Schaukelpferd ersetzt.
Marco Odermatt Bänkli	Marco Odermatts Erfolge im Jahr 2025 umfassen einen Weltmeistertitel im Super-G bei der WM in Saalbach und den Gewinn des Gesamtweltcups. Er dominierte die Saison 2024 / 2025 und sicherte sich Kristallkugeln in drei Disziplinen. Um seine Erfolge zu huldigen, konnte ihm im Seefeld beim Strandweg bereits die vierte Sitz-bank mit beschrifteter Rücklehne gewidmet werden.

Wasser

Wasserverbrauch	In diesem Jahr wurden 388'384 m ³ Wasser gefördert und 346'519 m ³ verrechnet. Somit ist ein Wasserverlust von 11 Prozent durch Lecks, laufende Brunnen, Bezug ab Hydrant, Reservoir Reinigung, Messwertfehler usw. zu verzeichnen. Der tägliche Wasserverbrauch in Buochs beträgt durchschnittlich 1'064 m ³ . Dies ergibt im Tag 190 Liter Wasser pro Einwohner. Der schweizerische Durchschnitt liegt bei 300 Liter.
Trinkwasserqualität	Die Trinkwasserqualität wurde quartalsweise an verschiedenen Orten im Netz ge-prüft. Dabei wurden 26 Wasserproben entnommen und dem Laboratorium der Ur-kantone zugestellt. Sämtliche Proben konnten als hygienisch einwandfreies Trink-wasser deklariert werden.
Wasserleitungsbrüche	Im Jahr 2025 mussten wir in unserem Leitungsnetz 16 Leckstellen beziehungsweise Leitungsbrüche verzeichnen. Davon acht auf öffentlichen Abschnitten und acht bei privaten Hausanschlüssen.
Unterhalt und Werterhalt	Die Haupttätigkeit des Brunnenmeisters im vergangenen Jahr bestand weitgehend, die Bauarbeiten an der Fischmattstrasse, Beckenriederstrasse, Ennetbürgerstrasse und Dorfstrasse zu begleiten. So mussten teilweise provisorische Wasseran-schlüsse zu den betroffenen Liegenschaften erstellt werden. Auch die neu verlegten Wasserleitungen wurden kontrolliert und für die Nachwelt dokumentiert. Aufwändig und unter schwierigen Platzverhältnissen gestaltete sich zum Beispiel die Leitungs-umlegung in der Bürgerheimstrasse 7, wo eine DN 100 Leitung dem Neubau in die Quere kam. Im Frühjahr wurden wie üblich sämtliche Be- und Entlüftungsventile ge-wartet. Es sind 33 Stück im Einsatz. Auch die 16 Druckreduzierventile wurden ge-prüft und jeweils zwei Stück davon komplett revidiert. Im Reservoir Ribimattli wurden das DRV- Ventil und die dazu gehörende Armaturengruppe ausgetauscht. Die Was-serkammern der Reservoirs wurden auch geleert, gereinigt und auf Schäden über-prüft. Unsere 213 Hydranten wurden durch die Hinni AG kontrolliert und wiesen keine nennenswerten Mängel auf. Im Weiteren wurde die Steuerungsanlage der Ritt-meyer AG und die "Sigrist"-Online-Überwachungsanlage kontrolliert / kalibriert. Diese Kontroll- und Wartungsarbeiten sind an unser QS-System gebunden und wer-den jährlich umgesetzt. Weiter wurden im Nachgang die Mängelliste der Schiebe-kontrolle vom Herbst 2024 bereinigt. Im Reservoir Ribimattli wurden an der Pumpe zwei Geräusche entdeckt. Ein Gutachten durch den Pumpenspezialisten empfiehlt den Austausch der schadhaften Pumpe, dies erfolgt im Jahr 2026.
Verlegung und Neubau	Im Zuge der laufenden Baustellen bei der Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse sowie in der Fischmatt-, Dorf- und Gemeindehausstrasse wurden Wasserleitungen ersetzt und zum Teil verlegt.

Abwasser

Unterhalt und Werterhalt	Im Zuge des betrieblichen Unterhalts wurden im Gebiet zwischen der Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse Richtung See / Quai die öffentlichen Kanalisationsleitungen gespült.
--------------------------	--

Verlegung und Neubau	Im Zuge der laufenden Baustellen bei der Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse sowie in der Fischmatt- und Gemeindehausstrasse wurden Schmutz- und Regenwasserleitung ersetzt.
Sanierung Regenklärbecken Käsmagazin	Im Zuge des Strassenbauprojektes "Umgestaltung / Instandsetzung Beckenrieder-, Ennetbürger- und Stanserstrasse" wird die Beckenriederstrasse ins Trennsystem überführt. Dabei wird eine der heutigen Mischwasserleitungen in eine reine Regenwasserleitung umfunktioniert. Dies erforderte Anpassungen beim Regenklärbecken (RKB) Käsmagazin: Bodenöffnungen wurden verschlossen, ein neuer Schieber eingebaut und neue Öffnungen gebohrt. Im Normalbetrieb "Trockenwetter", aber auch bei einem normalen Landregen läuft das Schmutzabwasser bisher wie auch in Zukunft um das Regenklärbecken herum zur ARA Aumühle. Wenn es einen Starkregen oder Dauerregen gibt, wird das Abwasser mit Regenwasser durchmischt und die Menge in der Mischwasserleitung erhöht sich. Wenn die Menge ein bestimmtes Mass (2 Q _{tw}) erreicht, wurde bisher wie auch in Zukunft der Überlauf ins Regenklärbecken aktiviert. Waren es vorher die Bodenöffnungen im Rohr, erfolgt dies neu über einen automatischen Schieber. Steigt der Zulauf beim Schieber an, staut sich das Wasser zurück und das verdünnte Mischwasser fliesst in das Regenklärbecken. Die Entleerung findet dann wie bisher mit Abpumpen aus dem Becken statt.
Sicherheit	
GFS Buochs-Ennetbürgen	Der Gemeindeführungsstab Buochs-Ennetbürgen traf sich zu zwei Stabsrapporten. Der Vorstand des Verbandes und die Delegierten trafen sich zu jeweils zwei ordentlichen Sitzungen während des letzten Jahres.
Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen	Die Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen konnte im Jahr 2025 das 10-jährige Bestehen feiern und präsentierte sich Ende September 2025 der Bevölkerung. Die Feuerwehr BuEb verfügt über rund 130 aktive Angehörige der Feuerwehr. Anlässlich von rund 70 Übungen und Rapporten haben sie ihr Handwerk gefestigt. Aufgeboten wurde die Feuerwehr zu 24 Einsätzen, wobei die Hilfe auch bei Verkehrsdiensten nach Bränden oder Technischen Problemen, Leckagen von Dieseltanks und verschiedenen Meldungen von Seiten Brandmeldeanlagen angefordert wurde. Einige Aufgebote erwiesen sich glücklicherweise als Fehlalarme. Das Tanklöschfahrzeug wurde nach 20 Dienstjahren ersetzt. Die Beschaffungsgruppe Atemschutzfahrzeug konnte die Evaluation abschliessen und die Bestellung auslösen. Die Lieferung erfolgt im Jahre 2026. Der Vorstand des Verbandes traf sich zu drei Sitzungen und die Delegierten wurden zu zwei Delegiertenversammlungen eingeladen.
Gewässer	
Stauanlage Hochwasser-Rückhaltebecken Ribibach	Gemäss Bundesgesetzgebung fallen die Hochwasserrückhaltebecken Ebnet Ribibach unter die Stauanlagengesetzgebung und müssen dadurch speziell überwacht werden. Dazu wurde zur Sicherung der jährlichen Vermessungen bei der Kalibrierungsstelle eine Absturzsicherung montiert. Zudem wurde die alljährliche Jahresprüfung durchgeführt.
Notfallplanung Seehochstand	Die Überarbeitung der Notfallplanung Seehochstand Buochs und Zusammenführung mit der Notfallplanung Seehochstand Ennetbürgen konnte abgeschlossen werden. Ebenso konnte die Revision der Notfallplanung Wildbäche und Rutschungen Buochs den Einsatzorganisationen zum Gebrauch übergeben werden.
Umwelt	
Wärmeverbund Seewasser SEEWN	Der Bau des Wärmeverbunds SEEWN Buochs ist auf Kurs. An diversen Stellen an der Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse sowie an der Fischmatt-, Gemeindehaus-, Turmatt- und Dorfstrasse konnten erste Leitungen verlegt werden – dies in enger Abstimmung mit den Strassensanierungen von Kanton und Gemeinde. Mit dem Baustart der Seewasserzentrale beim Seeplatz in Buochs wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Realisierung des Wärmeverbunds erreicht. Am 26. September 2025 fand dazu der Spatenstich statt. Im Dezember 2025 wurde zudem für

die neue Energiezentrale mit dem Abbruch des Untergeschosses des Gemeindehauses begonnen. Gemäss EWN konnten für die Hälfte der gesamten zur Verfügung stehenden Wärmeleistung Verträge abgeschlossen werden. Gut 1.5 Jahre vor der ersten Wärmelieferung ist das EWN somit auf Kurs, was die Kundengewinnung betrifft.

Abfall

Videoüberwachung
ASS Bürgerheimstrasse

Im Jahr 2025 mussten rund 70 unrechtmässige Entsorgungen festgestellt werden, für welche jeweils der daraus entstandene Aufwand in Rechnung gestellt wurde. Im Jahr 2021 waren es 49, im Jahr 2022 bereits 71, im Jahr 2023 sogar 90 und im Jahr 2024 waren es 103 Vergehen. Somit konnte im Jahr 2025 erstmals eine abnehmende Tendenz festgestellt werden.

Container Aktion

Aufgerissene Kehrachtsäcke, verstreuter Abfall: solche Bilder, wie sie teilweise in Buochs anzutreffen sind, kann man vermeiden. Deshalb wurde im Dezember 2025 eine Container-Aktion gestartet, welche bis Ende Februar 2026 dauerte. Dabei konnten Container in verschiedenen Grössen zum halben Preis bestellt werden und wurden zudem auch noch vor Ort geliefert.

Finanzen

Steuern

Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen liegt rund 1'508'000 Franken (14.2%) höher und bei den juristischen Personen rund 187'000 Franken (14.5%) tiefer als budgetiert. Das Total der Steuereinnahmen im Jahr 2025 von rund 13.2 Mio. Franken fällt rund 217'000 Franken oder 1.7 Prozent höher aus als im Jahr 2024. Dabei ist zu beachten, dass bei den natürlichen Personen im Jahr 2024 ein Rabatt von 0.10 Einheiten gewährt wurde und der Steuerfuss um 0.10 Einheiten gesenkt wurde. Die vereinnahmten Grundstückgewinnsteuern von rund 1'008'000 Franken liegen rund 508'000 Franken über den Erwartungen gemäss Budget 2025.

Finanzausgleich

Das neue innerkantonale Finanzausgleichsgesetz trat per 1. Januar 2020 in Kraft. Die für das Jahr 2025 zu verteilenden Mittel basieren auf den Steuereinnahmen des Jahres 2024 und konnten somit bereits bei der Budgetierung des Jahres 2025 definitiv ermittelt werden. Der erhaltene Betrag im Jahr 2025 von rund 4.3 Mio. Franken ist gemäss Budget 2025 eingegangen.

Wirtschaft

In Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion NW sowie Pro Wirtschaft Nidwalden / Engelberg wurden im Rahmen der Bestandespflege wie jedes Jahr verschiedene KMU-Betriebe in Buochs besucht.

Der Gemeinderat Buochs schätzt es sehr, dass er auf zahlreiche innovative und leistungsfähige Betriebe zählen kann. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung, schaffen attraktive Arbeitsplätze und engagieren sich oft auch im Vereins- und Gemeindeleben.

Die Gemeinde Buochs ist bestrebt, ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft zu sein. Kurze Entscheidungswege, eine lösungsorientierte Verwaltung und ein offener Dialog mit den Betrieben stehen dabei im Zentrum und tragen zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort Buochs bei.

Bildung

Schulkommission

Die Schulkommission traf sich im Schuljahr 2025 zu insgesamt 17 Sitzungen. Im Zentrum standen die strategische Begleitung der Schule durch Leitbild- und Visionsarbeit, die Vorbereitung zentraler Organisationsentwicklungen sowie konzeptionelle Grundlagenarbeiten (u.a. Kommunikation, Elternarbeit, Bewertung und Beurteilung sowie Sicherheits- und Krisenorganisation). Zudem setzte sich die Schulkommission vertieft mit Verhaltensauffälligkeiten auseinander und unterstützte gemeinsam mit Schulleitung und Gemeinderat die Entwicklung eines "Kompetenzzentrum Verhal-

ten", das eingeführt wurde. Parallel dazu wurde der direkte Austausch mit Schulleitung, Zyklusleitungen und Lehrpersonen gezielt gepflegt, um das System Schule besser zu verstehen und weiterzuentwickeln.

Schülerzahlen

Am 18. August 2025 starteten insgesamt 526 Schülerinnen und Schüler ihr Schuljahr an der Schule Buochs. Das waren insgesamt acht weniger als im Vorjahr.

Klassenübersicht im Schuljahr 2025 / 2026:

- 6 Kindergartenklassen (altersdurchmischt)
- 6 Unterstufenklassen (1. / 2. Klasse; altersdurchmischt)
- 5 Mittelstufenklassen I (3. / 4. Klasse)
- 6 Mittelstufenklassen II (5. / 6. Klasse)
- 7 Orientierungsstufenklassen (7. bis 9. Schuljahr)

Der Kindergarten und die Unterstufe sind im Zyklus 1 zusammengefasst, die Mittelstufe bildet den Zyklus 2 und die ORS den Zyklus 3. Die sechs Kindergartenklassen und die sechs Unterstufenklassen werden jeweils altersdurchmischt unterrichtet.

Schulleitung und Schulbetrieb

Die Schulleitung traf sich im Schuljahr 2024 / 2025 zu insgesamt 33 Sitzungen, um die Tagesgeschäfte zu besprechen und den operativen Bereich der Gesamtschule sicherzustellen. Anlässlich von zwei ganztägigen Klausursitzungen wurden Schulentwicklungsthemen besprochen und aufgegleist.

Schulentwicklung

Das Baumbild blieb die Leitmetapher der Schule und wurde in allen Zyklen sichtbar weitergeführt. Schwerpunkte waren die Leitbild- und Visionsarbeit, die Weiterentwicklung von Haltung und Kultur (u.a. Neue Autorität), die konsolidierende Arbeit im Lernort sowie der Aufbau / Schärfung zentraler Koordinationsrollen (DaZ, Verhalten, PICT). Der Jahresbericht beschreibt 2024 / 2025 als Konsolidierungs- und Vorbereitungsjahr für grössere Umsetzungsschritte ab 2025 / 2026.

Feedbackkultur

In allen Zyklen wird Feedback systematisch eingeholt: Rückmeldungen von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Team-Feedbacks werden ausgewertet und für Verbesserungen genutzt. Die Rückmeldungen zeigen insgesamt eine hohe Zufriedenheit, benennen aber auch konkrete Entwicklungspunkte (z.B. Kommunikation, Transparenz von Abläufen, gemeinsame Haltung im Umgang mit Verhalten).

Gesundheitsförderung

Die Schule Buochs startete 2024 / 2025 mit einem bewusst gesetzten Fokus auf die Gesundheit der Lehrpersonen. Ein interner Gesundheitsförderungsanlass im Februar 2025 sowie die Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (u.a. Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerergesundheit PH Luzern) markierten den Startpunkt für eine systematische Weiterarbeit, die 2025 / 2026 vertieft wird.

Pädagogischen Projekte

Im Zyklus 1 stand das Jahresmotto «Prima Klima» im Zentrum; es prägte Rituale, Klassenkultur und verschiedene thematische Projekte. Im Zyklus 2 lag ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung des Unterrichts (u.a. Trainingszeiten, Arbeit mit einem neuen Zürcher Mathematik-Lehrmittel) sowie auf einer gemeinsamen Lernkultur. Im Zyklus 3 wurde mit dem Projekt «Jetzt ich!» ein Pilot zur Stärkung von Selbstwirksamkeit, Verantwortung und Partizipation umgesetzt.

Lernort

Im Januar 2024 wurde der Lernort an der Schule Buochs eröffnet. Er bietet zusätzliche Lernzeiten, Struktur und Begleitung für Schülerinnen und Schüler, die davon profitieren. Der Lernort wird regelmässig genutzt (rund 35 Kinder pro Monat), zusätzlich besteht eine Warteliste. 2024 / 2025 standen Konsolidierung, Prozessklarheit und die Vorbereitung der Weiterentwicklung (u.a. Inkulturation, Schnittstellen zu Unterricht und Betreuung) im Vordergrund.

Digitalisierung

Ab dem Schuljahr 2024 / 2025 erhielten im Zyklus 2 alle Schülerinnen und Schüler der 3. / 4. Klassen ein persönliches Gerät. Im Zyklus 3 wurden neue digitale Arbeitsinstrumente eingeführt beziehungsweise ausgebaut (u.a. Microsoft Teams / OneNote; digitale Tools für Screenings und Planung). Gleichzeitig wurde die Rolle der pädagogischen IT durch neu definierte PICTs geschärft.

Grundlagenarbeit	Die Schulleitung arbeitete 2024 / 2025 gezielt an Grundlagen, die in einer komplexen und dynamischen Umwelt tragen: Klärung von Verantwortlichkeiten (weg von Einzelpersonen hin zu Rollen und Prozessen), Aufbau einer Sicherheits- und Krisenorganisation (Alarmierung / Evakuation) sowie die Überarbeitung zentraler Konzepte und Leitsätze (u.a. Kommunikation / Elternarbeit, Bewertung und Beurteilung, Weiterentwicklung Lernort, Koordination Verhalten).
Musikschule	Die Musikschule Buochs berichtete für 2024 / 2025 von einer stabilen Nachfrage und einem breiten Angebot. Insgesamt wurden 361 Teilnahmen gezählt (219 regulärer Unterricht sowie 142 in Ensembles / Chor / Orchester). Ein Höhepunkt war die Musikwoche vom 19. bis 23. Mai 2025; zusätzlich wurde ein «Musikwagen» als mobiles Angebot umgesetzt. 26 Lehrpersonen erteilten wöchentlich insgesamt 98 Stunden regulären Unterricht.
Schulsozialarbeit	Im Schuljahr 2024 / 2025 wurden 85 Kinder und Jugendliche durch die Schulsozialarbeit unterstützt (Vorjahr: 95). Der zeitliche Aufwand der Schulsozialarbeit stieg um zirka 120 Stunden, da die Anliegen komplexer wurden, längere Begleitung erforderten und oft eine komplexe Koordination des schulischen und familiären Umfeldes erforderten. Neben der direkten Fallarbeit und diversen konzeptionellen Weiterentwicklungen steht für die SSA die Arbeit in der Präventions- und Beziehungsarbeit zur Stärkung des Schulklimas immer mehr im Fokus ihrer Anstrengungen.
Jugendanimation	
Allgemein	Das Jahr 2025 hat für die Jugendanimation Buochs eine Phase der Konsolidierung, der operativen Weiterentwicklung und der strategischen Standortbestimmung dargestellt. Die Angebote haben sich als stabil und bedarfsgerecht erwiesen, die Zusammenarbeit mit den politischen und strategischen Gremien hat konstruktiv funktioniert und die finanzielle Absicherung durch die Gemeinde hat eine verlässliche Planungsgrundlage geboten. Gleichzeitig haben sich zentrale Klärungsbedarfe abgezeichnet, die für die langfristige Ausrichtung und Wirksamkeit der Offenen Jugendarbeit in Buochs von strategischer Bedeutung sind. Nach einer grundlegenden Rollen- und Auftragsklärung hat die Jugendkommission ihre Funktion als Steuerungs- und Reflexionsgremium wahrgenommen. Die Umsetzung des Jugendprojekts im Rahmen der Aktionstagen zur psychischen Gesundheit, hat ein konkretes Ergebnis dieser strategischen Zusammenarbeit dargestellt. Die positive Rückmeldung von den Eltern hat die gesellschaftliche Relevanz dieses Präventionsthemas bestätigt und den eingeschlagenen Kurs gestützt. Die fachliche Arbeit der Jugendanimation hat sich an aktuellen und fachpolitischen Erkenntnissen orientiert. Die jüngste JAMES-Studie der ZHAW hat aufgezeigt, dass psychische Belastungen, Mediennutzung und soziale Zugehörigkeit für Kinder und Jugendliche weiter an Bedeutung gewonnen haben. Der DOJ Dachverband Offene Jugendarbeit Schweiz hat ergänzend die Wichtigkeit von niederschweligen, verlässlichen Beziehungsangeboten sowie von frühen präventiven Zugängen hervorgehoben. Diese Befunde haben die strategische Ausrichtung der Jugendanimation Buochs bestätigt und die Bedeutung einer Weiterentwicklung der Präsenz im Sozialraum sowie einer klar positionierten Anlaufstelle unterstrichen.
Aktivitäten	Ein besonderer Schwerpunkt der Jugendanimation Buochs lag im vergangenen Jahr auf der Arbeit mit Jugendlichen der 5. und 6. Klasse. Die bestehenden Angebote für diese Altersgruppe haben sich bewährt und werden konstant sowie gut genutzt. Gerade die Übergangsphase von der Kindheit in die frühe Jugend zeigt sich als sensibel und richtungsweisend. Die Wirkung dieser Arbeit lässt sich nur begrenzt anhand von Zahlen messen, da Beziehungsarbeit, Vertrauensaufbau und soziale Lernprozesse vor allem qualitativ sichtbar werden. Auch das Angebot Midnight Sports bleibt 2025 ein wichtiger Treffpunkt für Jugendliche. Mit durchschnittlich 27 Teilnehmenden erfreut es sich weiterhin grosser Beliebtheit. Das Jugendlokal Süesswinkel sowie das Jugendbüro dienen Jugendlichen im Oberstufenalter als zentrale Anlaufstellen. Die beiden Räume sind regelmässig am Mittwochnachmittag sowie am Freitagabend geöffnet und ermöglichen Begegnungen, Austausch und niederschwellige Unterstützung. Operativ hat die Jugendanimation Buochs ihre Kernaufgaben zuverlässig erfüllt und einen bedeutenden Beitrag zur Präventionsarbeit, zur Förderung der psychosozialen Gesundheit sowie zur Stärkung der sozialen Kompetenzen von

Kindern und Jugendlichen geleistet. Weiter fand ein Graffiti-Workshop statt, an dem zwölf Kinder und Jugendliche kreativ tätig waren. Gemeinsam mit den anderen Jugendarbeitsstellen des Kantons Nidwalden beteiligte sich die Jugendanimation zudem an zwei Anlässen im Jugendkulturhaus Senkel. Am Tag der offenen Tür für Schülerinnen und Schüler der 3. ORS nahmen 42 Jugendliche teil. Im Rahmen des Tags der Mädchen wurde ein weiterer Anlass für Mädchen ab der 5. Klasse durchgeführt. Das vielfältige Programm mit Workshops, einem gemeinsamen Abendessen und einer Rollschuhdisco zog 110 Mädchen an.

Soziales

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Oberstes Ziel der Sozialhilfe ist die Wiederherstellung und Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Selbstständigkeit. Im Mittelpunkt der Hilfe steht somit nicht die finanzielle Unterstützung, sondern die Integration in die Arbeitswelt und in die Gesellschaft, sowie die Vorbeugung von Notlagen. Gestützt auf diesen Grundsatz und auf die rechtlichen Grundlagen beurteilt die Sozialkommission an ihren monatlichen Sitzungen die neuen Anträge respektive die Weiterführungsbeantragungen sowie die Kostengutsprachen.

Der finanzielle Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe inklusive Kostenübernahme für Arbeitsintegrations- und Beschäftigungsprogramme liegt bei rund 404'203 Franken. Auf das ganze Jahr 2025 verteilt wurden total 19 Fälle unterstützt. Im Jahr 2025 gab es fünf Fälle weniger als im Jahr zuvor. Bei den Buochser Einwohnern, welche auf die wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen sind, handelt es sich um Personen ganz unterschiedlichen Alters. Ebenso unterschiedlich sind die Gründe, weshalb die Bezüger auf die Unterstützung angewiesen sind. Dies kann einerseits aus gesundheitlichen oder familiären Gründen aber auch aus Migrationsgründen sein. In vielen Fällen ist die wirtschaftliche Sozialhilfe eine Übergangslösung bis die Unterstützungsbedürftigen wiederum ein geregeltes Einkommen oder eine anderweitige Lösung haben.

Rechtmässig bezogene Unterstützungsleistungen müssen rückerstattet werden, wenn eine ehemals unterstützte Person in günstige finanzielle Verhältnisse gelangt. Die im Jahr 2025 rückerstatteten Unterstützungsleistungen belaufen sich auf rund 166'543 Franken. Ein Teil davon konnte mit Drittleistungen wie IV, EL usw. verrechnet werden.

Alimentenbevorschussung

Im Bereich Alimentenbevorschussung arbeitet die Gemeinde eng mit der Alimentenfachstelle des Kantons zusammen. Die Fachstelle ist die Anlaufstelle für die Antragsteller und ausserdem fürs Inkasso der Rückerstattungen zuständig. Der Gesamtbetrag für die Alimentenbevorschussung ist im Jahr 2025 gegenüber zum Vorjahr um rund 23'800 Franken gestiegen. Durch das Inkasso und das Sozialamt Buochs konnte fast gleich viel rückerstattet werden, wie bevorschusst wurde. Im vergangenen Jahr wurden bei total 11 Fällen respektive 18 involvierten Kindern Bevorschussungszahlungen geleistet. Dies ist gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend.

Kinderbetreuung

Seit dem 1. Januar 2013 gilt im Kanton Nidwalden das neue Kinderbetreuungs-gesetz. Das Gesetz regelt unter anderem die Beiträge der Gemeinden an die Betreuungskosten für Kinder im Vorschulalter, welche in einer vom Kanton anerkannten Kindertagesstätte (KiTa) oder Tagesfamilie betreut werden. Das steuerbare Einkommen und ein Anteil des steuerbaren Vermögens sind massgebend für die Höhe des Gemeindebeitrages. Ebenfalls spielt das Erwerbspensum eine Rolle. Erziehungsbe-rechtigte, die sich in einer anerkannten Ausbildung befinden, auf Stellensuche sind oder aus gesundheitlichen Gründen Entlastung bei der Kinderbetreuung benötigen, können unter bestimmten Umständen ebenfalls Beiträge erhalten. Gemäss Gemein-deordnung ist die Sozialkommission für die Prüfung respektive die Gutheissung der einzelnen Gesuche zuständig.

Die Kosten für die Kinderbetreuung stiegen im Jahr 2025 erneut um mehrere Tau-send Franken gegenüber zum Vorjahr an. Dies ist immer auch abhängig von den Zu- und Wegzügen von Familien. Im vergangenen Jahr waren es in Buochs 12 Be-treuungsfälle mit total 15 betroffenen Kindern.

Teilungsamt	Insgesamt sind im vergangenen Jahr 42 Personen, welche in Buochs wohnhaft waren, verstorben. Dies ist eine mehr als im Vorjahr. Im Zusammenhang mit den Todesfällen wurden mit den Angehörigen Inventarisationsgespräche geführt, 22 letztwillige Verfügungen eröffnet, Nachlassinventare zusammengestellt und Erbenbescheinigungen ausgestellt.
Kultur	
Kultur allgemein	Im Berichtsjahr fanden in Buochs zahlreiche kulturelle Anlässe statt, die das Dorfleben bereicherten und eine breite Bevölkerung ansprachen. Die Frühjahresausstellung im Kulturraum am Seeplatz 10 präsentierte Werke von Alexandra Schüler, während im Herbst 2025 die Ausstellung Kunststart mit Moni Amstutz und Reto Odermatt stattfand. Das 29. Kinospektakel im Strandbad lockte rund 3000 Filmbegeisterte an und bestätigte seine Rolle als beliebter Sommeranlass. Die Nationalfeier vom 31. Juli wurde erstmals in der Dorfleuteried durchgeführt. Der gemeinsam mit lokalen Vereinen organisierte Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde von rund 500 Gästen besucht. Traditionell klang das Jahr 2025 mit dem Adventsfenster aus, das mit vielfältigen weihnächtlichen Impressionen und festlichen Apéros zahlreiche Gäste erfreute. Zudem wurde im Frühling und Herbst 2025 der Kultur-Flyer erstellt und an die Bevölkerung verschickt.
Kulturkommission	Die Kulturkommission führte im Berichtsjahr sechs Sitzungen durch. Dabei wurden 17 Gesuche behandelt und Beiträge für kulturelle Anlässe gesprochen. In der Buochserwelle wurde mit 16 Beiträgen auf verschiedene Veranstaltungen hingewiesen. Der jährliche Informationsaustausch mit der Präsidentenkonferenz fand am 12. November 2025 statt und wurde von 35 Vereinen genutzt. Der Austausch diente der Vernetzung, dem Dialog und der Koordination gemeinsamer Anliegen. Auf Ende des Jahres 2025 kam es zu personellen Veränderungen in der Kulturkommission. Vier Mitglieder der Kommission demissionierten, während drei neue Mitglieder aufgenommen wurden, die künftig zur Weiterentwicklung der Kulturarbeit beitragen. An dieser Stelle allen Kommissionsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit.

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2025

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Buochs vom Montag, 18. Mai 2026

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von 58'370.00 Franken, nach Gewährung eines Steuerabatts von 0.10 Einheiten, mit einem Ertragsüberschuss von 2'499'253.11 Franken ab. Das Ergebnis 2025 ist damit um rund 2.5 Mio. Franken besser ausgefallen als budgetiert.

Der Mehrertrag resultiert insbesondere aus rund 1.5 Mio. höheren Steuererträgen bei den direkten Steuern der natürlichen Personen. Ausserdem konnte ein Mehrertrag von rund 500'000.00 Franken bei den Grundstückgewinnsteuern vereinnahmt werden. Der Gesamtsach- und Betriebsaufwand liegt rund 220'000 Franken unter budget und der Zinsaufwand ist aufgrund nicht notwendiger Fremdmittel rund 100'000 Franken tiefer als budgetiert. Weiter ist das positive Ergebnis auch auf eine weiterhin konsequente Budget- und Ausgabendisziplin zurückzuführen.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 4'162'073.14 Franken, was rund 2.4 Mio. Franken unter dem Budget ist. Die Differenz ist vor allem auf zeitliche Verzögerungen von Bauprojekten zurückzuführen.

Mit einer Selbstfinanzierung von 5'041'213.67 Franken resultiert nach Abzug der Nettoinvestitionen ein Finanzierungsüberschuss von rund 880'000 Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 121.12 Prozent.

Das Nettovermögen ist aufgrund des Finanzierungsüberschusses bei rund 3.1 Mio. Franken. Dies entspricht einem Pro-Kopf-Vermögen von 559 Franken.

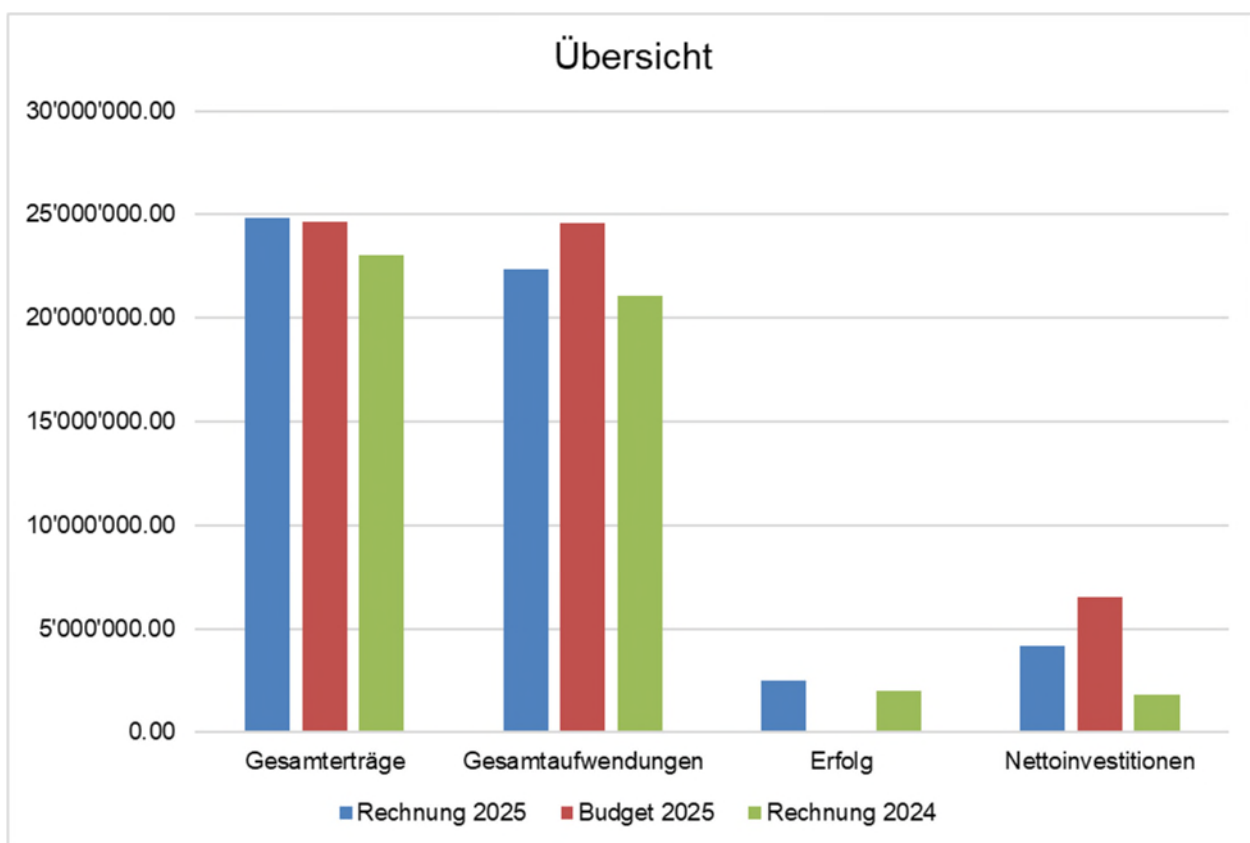
Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Jahresrechnung der Gemeinde Buochs zuzustimmen und das Jahresergebnis von 2'499'253.11 Franken den kumulativen Vorjahresergebnissen zuzuführen:

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 01.01.2025	CHF 12'114'647.35
Gewinn 2025	<u>CHF 2'499'253.11</u>
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre per 31.12.2025	<u>CHF 14'613'900.46</u>

Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Abweichung R2025 - B2025	%
Gesamterträge	24'865'974	24'642'170	23'067'107	223'804	0.91%
Gesamtaufwendungen	22'366'721	24'583'800	21'061'512	-2'217'079	-9.02%
Erfolg (+Gewinn / -Verlust)	2'499'253	58'370	2'005'596	2'440'883	4'181.74%
Nettoinvestitionen	4'162'073	6'552'000	1'811'364	-2'389'927	-36.48%



Gesamtübersicht

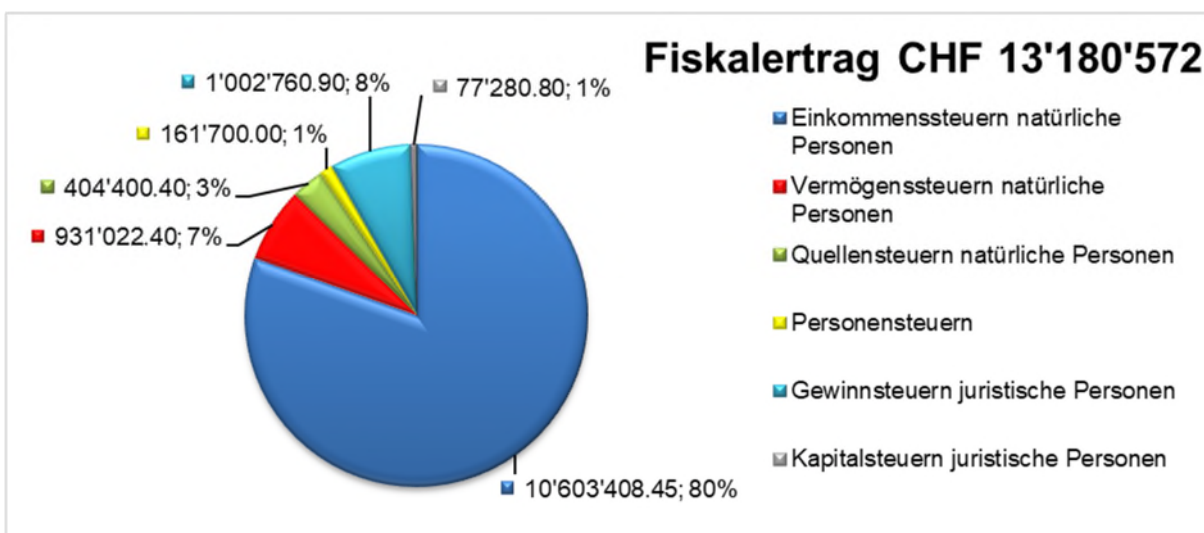
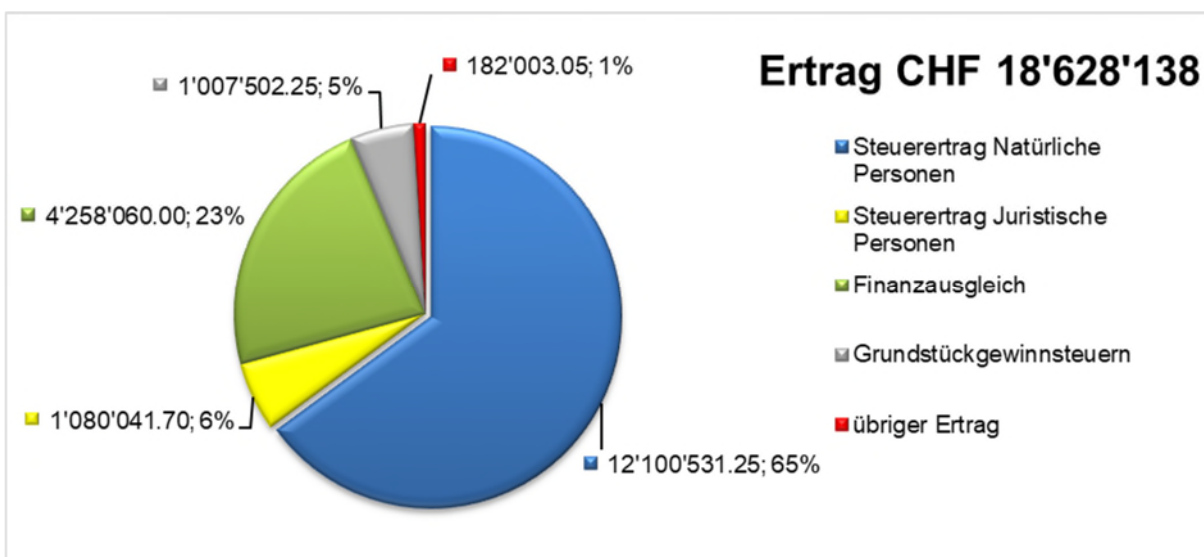
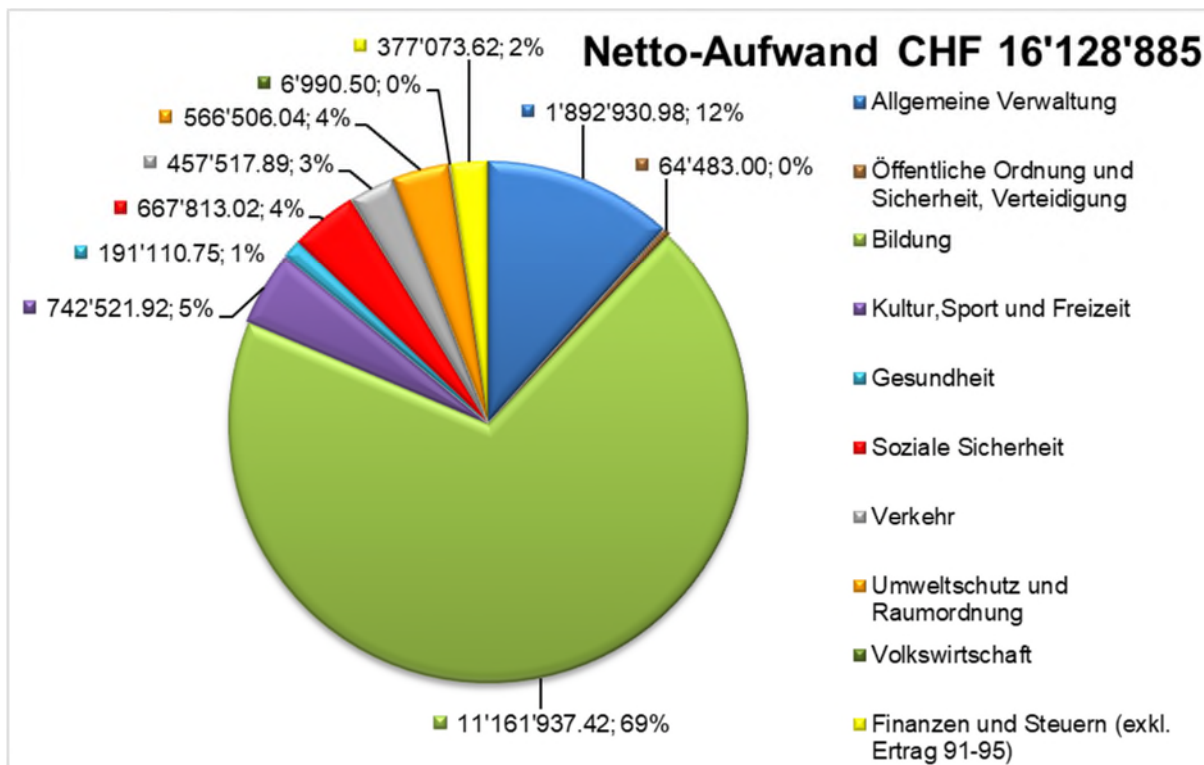
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	21'686'875.37	23'833'780.00	20'422'249.90
30 Personalaufwand	11'727'734.22	11'802'090.00	11'550'917.32
31 Sach- und übriger Aufwand	3'218'581.38	3'446'270.00	2'990'784.02
33 Abschreibungen	4'041'190.14	5'600'150.00	2'729'567.41
35 Einlagen Fonds ³	103'583.20	350'470.00	522'478.07
36 Transferaufwand ¹	2'570'946.43	2'614'800.00	2'555'763.08
37 Durchlaufende Beiträge	24'840.00	20'000.00	72'740.00
Betrieblicher Ertrag	23'764'909.63	23'545'940.00	21'994'926.73
40 Fiskalertrag	13'180'572.95	11'879'700.00	12'983'945.10
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte ²	2'742'683.02	2'777'520.00	3'046'298.65
43 Verschiedene Erträge	60'870.25	63'500.00	47'149.65
45 Entnahmen Fonds ³	1'655'262.78	3'253'870.00	167'729.00
46 Transferertrag	6'092'118.63	5'551'350.00	5'677'064.33
47 Durchlaufende Beiträge	33'402.00	20'000.00	72'740.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'078'034.26	-287'840.00	1'572'676.83
34 Finanzaufwand	28'572.95	112'200.00	24'312.15
44 Finanzertrag	449'791.80	458'410.00	457'231.25
Ergebnis aus Finanzierung	421'218.85	346'210.00	432'919.10
Operatives Ergebnis	2'499'253.11	58'370.00	2'005'595.93
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'499'253.11	58'370.00	2'005'595.93
Selbstfinanzierung	5'041'213.67	2'815'220.00	5'173'462.41
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-4'162'073.14	-6'552'000.00	-2'152'900.26
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	341'535.90
Nettoinvestitionen	-4'162'073.14	-6'552'000.00	-1'811'364.36
Finanzierungsüberschuss (-fehlbetrag)	879'140.53	-3'736'780.00	3'362'098.05
Selbstfinanzierungsgrad (Richtwert 80%-100%)	121.12%	42.97%	285.61%

1) Entschädigungen an Kanton, Gemeinden, Verbände

2) Gebühren, Beiträge, Verkäufe, Rückerstattungen

3) Fondsveränderungen Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung Rechnung 2025 Funktionale Gliederung



Erfolgsrechnung Verdichtungsstufe 3

		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Abweichung Rechnung 2025 Budget 2025	%
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'892'930.98	1'968'110.00	1'970'977.81	-75'179.02	-3.82
01	Legislative und Exekutive	370'248.60	364'450.00	379'245.50	5'798.60	1.59
011	Legislative	60'478.05	76'330.00	79'871.10	-15'851.95	-20.77
012	Exekutive	309'770.55	288'120.00	299'374.40	21'650.55	7.51
02	Allgemeine Dienste	1'522'682.38	1'603'660.00	1'591'732.31	-80'977.62	-5.05
021	Finanz- und Steuerverwaltung	198'944.40	205'900.00	165'281.85	-6'955.60	-3.38
022	Allgemeine Dienste	1'170'720.63	1'217'090.00	1'111'718.66	-46'369.37	-3.81
029	Verwaltungsliegenschaften	153'017.35	180'670.00	314'731.80	-27'652.65	-15.31
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	64'483.00	45'100.00	97'818.00	19'383.00	42.98
14	Allgemeines Rechtswesen	-3'480.00	-9'000.00	-4'920.00	5'520.00	-61.33
140	Allgemeines Rechtswesen	-3'480.00	-9'000.00	-4'920.00	5'520.00	-61.33
15	Feuerwehr	0.00	17'950.00	0.00	-17'950.00	-100.00
150	Feuerwehr	0.00	17'950.00	0.00	-17'950.00	-100.00
16	Verteidigung	67'963.00	36'150.00	102'738.00	31'813.00	88.00
161	Militärische Verteidigung	19'224.00	17'400.00	21'650.00	1'824.00	10.48
162	Zivile Verteidigung	48'739.00	18'750.00	81'088.00	29'989.00	159.94
2	BILDUNG	11'161'937.42	11'425'570.00	11'112'938.89	-263'632.58	-2.31
21	Obligatorische Schule	11'161'937.42	11'425'570.00	11'112'938.89	-263'632.58	-2.31
211	Eingangsstufe	1'201'978.00	1'114'650.00	1'131'012.95	87'328.00	7.83
212	Primarstufe	3'996'916.54	4'068'550.00	3'921'158.00	-71'633.46	-1.76
213	Oberstufe	2'290'494.44	2'387'060.00	2'428'706.10	-96'565.56	-4.05
214	Musikschule	425'375.75	501'400.00	418'783.20	-76'024.25	-15.16
217	Schulliegenschaften	1'937'547.20	2'047'320.00	1'949'246.45	-109'772.80	-5.36
218	Tagesbetreuung	69'280.25	61'320.00	56'605.35	7'960.25	12.98
219	Übrige obligatorische Schule	1'240'345.24	1'245'270.00	1'207'426.84	-4'924.76	-0.40
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	742'521.92	746'970.00	737'049.54	-4'448.08	-0.60
31	Kulturerbe	6'000.00	6'000.00	6'000.00	0.00	0.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	6'000.00	6'000.00	6'000.00	0.00	0.00
32	Kultur	98'043.80	99'050.00	92'834.25	-1'006.20	-1.02
321	Bibliotheken	37'912.70	35'500.00	36'517.35	2'412.70	6.80
329	Kultur	60'131.10	63'550.00	56'316.90	-3'418.90	-5.38
33	Medien	37'906.42	46'900.00	51'556.90	-8'993.58	-19.18
331	Film und Kino	8'733.17	6'000.00	8'522.50	2'733.17	45.55
332	Massenmedien	29'173.25	40'900.00	43'034.40	-11'726.75	-28.67
34	Sport und Freizeit	600'571.70	595'020.00	586'658.39	5'551.70	0.93
341	Sport	191'494.20	176'650.00	175'031.40	14'844.20	8.40
342	Freizeit	409'077.50	418'370.00	411'626.99	-9'292.50	-2.22
4	GESUNDHEIT	191'110.75	183'310.00	168'560.35	7'800.75	4.26
42	Ambulante Krankenpflege	168'852.70	163'100.00	147'691.10	5'752.70	3.53
421	Ambulante Krankenpflege	168'852.70	163'100.00	147'691.10	5'752.70	3.53
43	Gesundheitsprävention	22'258.05	20'210.00	20'869.25	2'048.05	10.13
433	Schulgesundheitsdienst	22'258.05	20'210.00	20'869.25	2'048.05	10.13
5	SOZIALE SICHERHEIT	667'813.02	726'170.00	673'003.04	-58'356.98	-8.04
52	Invalidität	14'750.00	14'750.00	14'750.00	0.00	0.00
523	Invalidenheime	14'750.00	14'750.00	14'750.00	0.00	0.00
54	Familie und Jugend	308'966.93	341'320.00	253'001.12	-32'353.07	-9.48
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	51'043.03	45'900.00	6'297.87	5'143.03	11.20
544	Jugendschutz	181'243.55	197'120.00	149'206.40	-15'876.45	-8.05
545	Leistungen an Familien	76'680.35	98'300.00	97'496.85	-21'619.65	-21.99
57	Sozialhilfe und Asylwesen	344'096.09	370'100.00	405'251.92	-26'003.91	-7.03
572	Wirtschaftliche Hilfe	329'881.49	353'700.00	390'342.07	-23'818.51	-6.73
579	Übrige Fürsorge	14'214.60	16'400.00	14'909.85	-2'185.40	-13.33
6	VERKEHR	457'517.89	584'390.00	482'981.87	-126'872.11	-21.71
61	Strassenverkehr	459'173.29	585'190.00	484'157.82	-126'016.71	-21.53
615	Gemeindestrassen	548'857.20	661'260.00	568'908.65	-112'402.80	-17.00
619	Parkplätze	-89'683.91	-76'070.00	-84'750.83	-13'613.91	17.90
62	Öffentlicher Verkehr	-1'655.40	-800.00	-1'175.95	-855.40	106.93
629	Übriger öffentlicher Verkehr	-1'655.40	-800.00	-1'175.95	-855.40	106.93

Erfolgsrechnung Verdichtungsstufe 3

		Rechnung 2025		Budget 2025	Rechnung 2024	Abweichung Rechnung 2025 Budget 2025		%
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	566'506.04	589'600.00	525'914.70	-23'093.96	-3.92		
71	Wasserversorgung	Spezialfinanzierung						
710	Wasserversorgung							
72	Abwasserbeseitigung	59'208.24	52'840.00	46'760.90	6'368.24	12.05		
720	Abwasserbeseitigung	59'208.24	52'840.00	46'760.90	6'368.24	12.05		
73	Abfallwirtschaft	Spezialfinanzierung						
730	Abfallwirtschaft							
74	Verbauungen	348'069.80	359'170.00	326'657.60	-11'100.20	-3.09		
741	Gewässerverbauungen	348'069.80	359'170.00	326'657.60	-11'100.20	-3.09		
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'415.25	6'500.00	6'375.00	-84.75	-1.30		
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'415.25	6'500.00	6'375.00	-84.75	-1.30		
77	Übriger Umweltschutz	75'432.95	88'790.00	65'588.50	-13'357.05	-15.04		
771	Friedhof und Bestattung	70'849.30	74'790.00	49'488.85	-3'940.70	-5.27		
779	Umweltschutz	4'583.65	14'000.00	16'099.65	-9'416.35	-67.26		
79	Raumordnung	77'379.80	82'300.00	80'532.70	-4'920.20	-5.98		
790	Raumordnung	77'379.80	82'300.00	80'532.70	-4'920.20	-5.98		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6'990.50	7'200.00	7'150.00	-209.50	-2.91		
81	Landwirtschaft	1'090.50	1'300.00	1'250.00	-209.50	-16.12		
813	Produktionsverbesserungen Vieh	1'090.50	1'300.00	1'250.00	-209.50	-16.12		
84	Tourismus	3'100.00	3'100.00	3'100.00	0.00	0.00		
840	Tourismus	3'100.00	3'100.00	3'100.00	0.00	0.00		
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'800.00	2'800.00	2'800.00	0.00	0.00		
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'800.00	2'800.00	2'800.00	0.00	0.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	-18'251'064.63	-16'334'790.00	-17'781'990.13	-1'916'274.63	11.73		
91	Steuern	-12'785'097.68	-11'465'900.00	-12'666'905.68	-1'319'197.68	11.51		
910	Steuern	-12'785'097.68	-11'465'900.00	-12'666'905.68	-1'319'197.68	11.51		
93	Finanz- und Lastenausgleich	-4'258'060.00	-4'257'950.00	-4'202'494.00	-110.00	0.00		
930	Finanz- und Lastenausgleich	-4'258'060.00	-4'257'950.00	-4'202'494.00	-110.00	0.00		
95	Übrige Ertragsanteile	-1'189'505.30	-685'000.00	-917'425.40	-504'505.30	73.65		
950	Übrige Ertragsanteile	-1'189'505.30	-685'000.00	-917'425.40	-504'505.30	73.65		
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-18'401.65	80'060.00	11'369.40	-98'461.65	-122.98		
961	Zinsen	20'681.40	115'020.00	44'647.50	-94'338.60	-82.02		
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-39'083.05	-34'960.00	-33'278.10	-4'123.05	11.79		
97	Rückverteilungen	0.00	-6'000.00	-6'534.45	6'000.00	-100.00		
971	Rückverteilungen	0.00	-6'000.00	-6'534.45	6'000.00	-100.00		
Gesamtergebnis		-2'499'253.11	-58'370.00	-2'005'595.93	-2'440'883.11	4181.74%		

Investitionsrechnung 2025

Die Investitionsrechnung weist Investitionsausgaben von 4'162'073.14 Franken und keine Investitionseinnahmen aus. Somit entspricht der Bruttoinvestitionsaufwand dem Nettoinvestitionsaufwand.

Unter **Verwaltungsliegenschaften** sind die Kosten für den Ersatz der Hauptverteilung der Elektrik des Gemeindehauses mit rund 80'700 Franken verbucht. Budgetiert waren 140'000 Franken, weshalb ein Kreditübertrag ins Budget 2026 von 59'000 Franken vorgenommen werden soll. Ebenfalls ist die Sanierung der WC-Anlage im Seeplatz 10 mit rund 160'500 verbucht, gegenüber den budgetierten 170'000 Franken.

Im Bereich **Bildung** ist für die Nutzungsoptimierung des Schulareals und der Sporthallen ein Betrag von rund 26'500 Franken verbucht, wofür ein Kreditübertrag von 30'000 Franken aus 2024 vorgenommen wurde. Von den budgetierten 255'000 Franken für den Studienauftrag Neubau Sporthalle wurden rund 228'500 Franken benötigt. Für die Sanierung der Metall- und Holzwerkstatt wurden rund 159'900 Franken von budgetierten 165'000 Franken benötigt. Für die Umnutzung des Mittagstischraums / Singsaal und die Erstellung eines 2. Fluchtwegs für die Tagesstrukturen wurden rund 233'100 Franken von den budgetierten 325'000 Franken benötigt.

Unter Informatik sind Kosten für den Ersatz von PC's / Server mit 84'000 Franken budgetiert, wovon rund 69'500 Franken aufgewendet wurden.

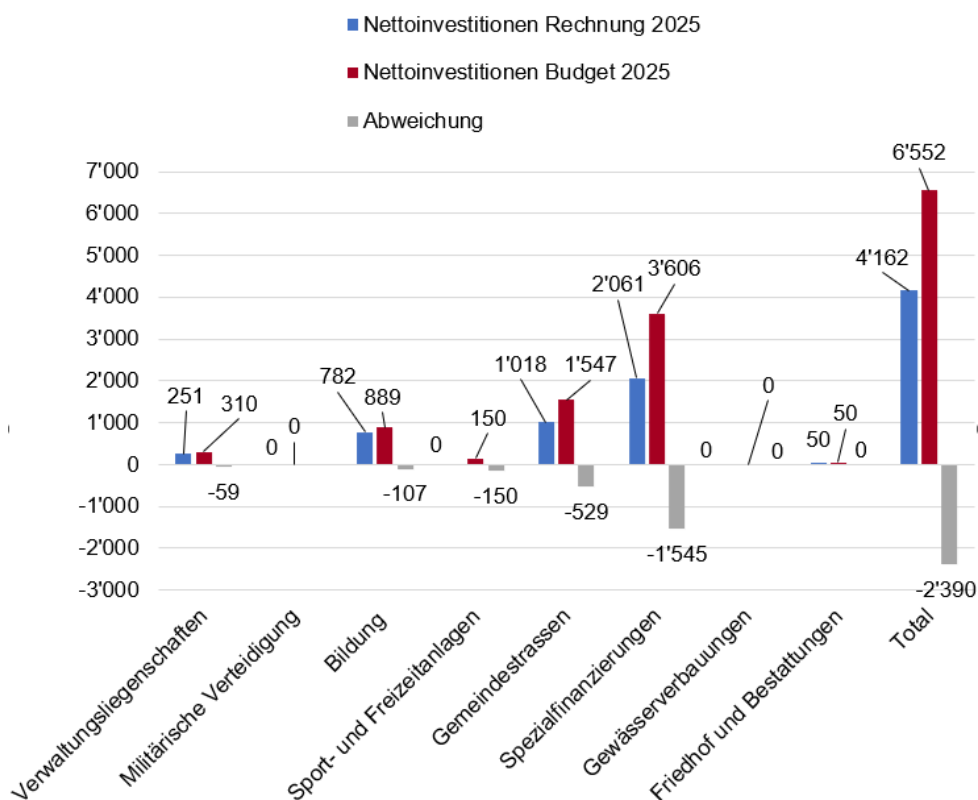
Im Bereich **Sport und Freizeit** konnte mit dem Neubau des Seebeizlis weiterhin nicht begonnen werden und deshalb wurde das Budget von 130'000 Franken auch nicht verwendet.

Unter **Gemeindestrassen** konnte das Transportfahrzeug für den Werkdienst noch nicht erworben werden, weshalb ein Kreditübertrag von 60'000 Franken ins Budget 2026 vorgesehen ist. Für Beitragskosten an den Kanton an die Umgestaltung und Sanierung der Beckenrieder-, Ennetbürger- und Stanserstrasse sind 423'400 Franken angefallen, budgetiert waren 820'000 Franken. Die Kosten verschoben sich infolge Verzögerung des Bauprojekts. Für die Sanierung der Rohranlage der Strassenbeleuchtung Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse wurden ausserhalb des Budgets rund 115'600 Franken aufgewendet. Der budgetierte Beitrag an die Genossenkorporation für den Neubau der Fussgängerbrücke über die Engelberger Aa zum Flugplatzareal von 260'000 Franken wurde geleistet.

Der Ersatz und der Unterhalt von Wasser- und Abwasseranlagen sind unter den **Spezialfinanzierungen** ersichtlich. Von den budgetierten 320'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Fischmattstrasse wurden 158'100 Franken verwendet und von den budgetierten 1'955'000 Franken für den Ersatz der Schmutzwasserleitung Fischmattstrasse wurden 1'241'200 Franken verwendet.

Als Beitrag an den Kanton für den Ersatz der Wasserleitung Beckenrieder- / Ennetbürgerstrasse und Dorfplatz sind für die budgetierten 500'000 Franken rund 200'200 Franken angefallen. Für den Beitrag an das Trennsystem Beckenriederstrasse wurden 115'000 Franken budgetiert, wovon rund 44'200 Franken verwendet wurden. Die Kosten des Projekts verschieben sich infolge Verzögerung des Bauprojekts.

Im Bereich **Friedhof und Bestattung** sind die Beitragskosten von 50'000 Franken für die Sanierung der WC-Anlage vis-à-vis des Pfarrhauses wie budgetiert angefallen. Der bestehende Verpflichtungskredit der Frühjahres-Gemeindeversammlung vom 2023 über 270'000 Franken wird auf die Herbstjahresversammlung 2026 abgerechnet.



Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

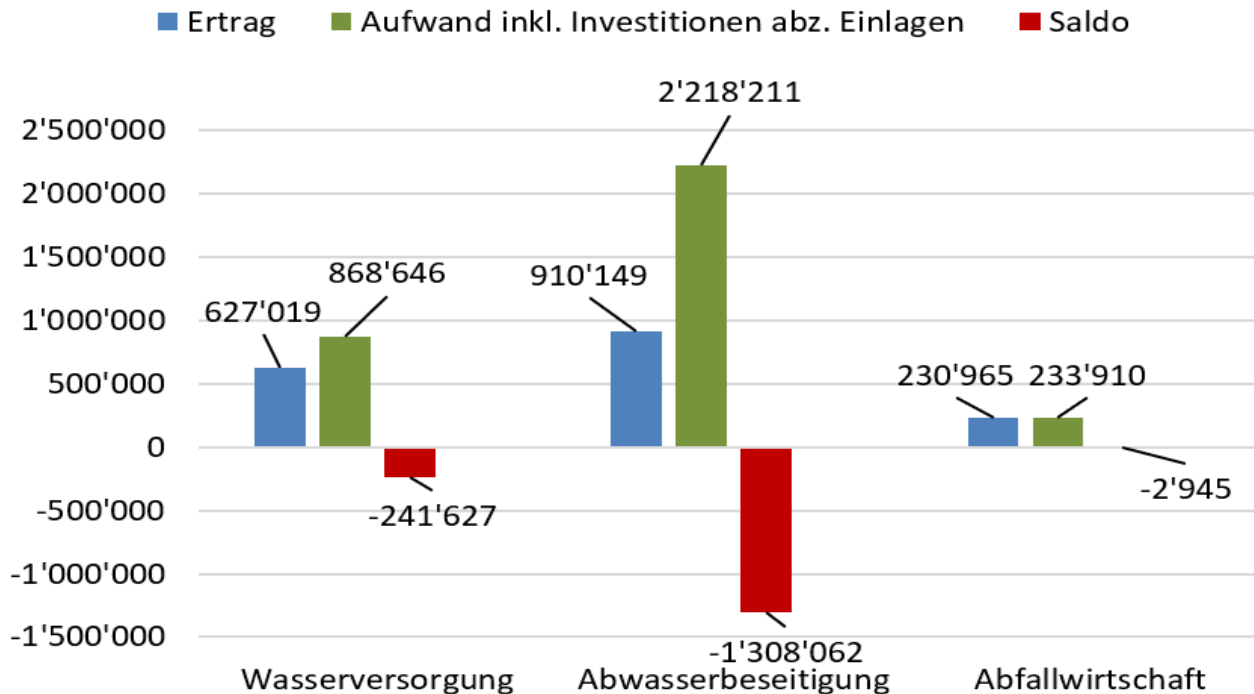
		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	250'661.70	0.00	310'000.00	0.00	295'834.00	29'220.00
029	Verwaltungsliegenschaften	250'661.70	0.00	310'000.00	0.00	295'834.00	29'220.00
5040.00	Hochbauten	250'661.70	0.00	310'000.00	0.00	295'834.00	0.00
6310.00	Kantone und Konkordate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	29'220.00
2	BILDUNG	781'821.00	0.00	889'000.00	0.00	204'258.00	0.00
217	Schulliegenschaften	712'339.20	0.00	805'000.00	0.00	71'688.85	0.00
5040.00	Hochbauten	28'381.30	0.00	0.00	0.00	63'741.30	0.00
5040.25	Neubau Sporthalle	228'527.30	0.00	255'000.00	0.00	0.00	0.00
5040.41	Sanierung Metall- und Holzwerkstatt	159'916.20	0.00	165'000.00	0.00	0.00	0.00
5040.42	Umbau Schulzimmer und Hauswarteraum im SH 04	62'433.15	0.00	60'000.00	0.00	0.00	0.00
5040.43	Sanierung Mittagstisch, Erstellung 2. Fluchtweg	233'081.25	0.00	325'000.00	0.00	0.00	0.00
5060.00	Möbilien	0.00	0.00	0.00	0.00	7'947.55	0.00
219	Übrige obligatorische Schule	69'481.80	0.00	84'000.00	0.00	132'569.15	0.00
5060.60	Informatik Ersatz PC's / Server	69'481.80	0.00	84'000.00	0.00	132'569.15	0.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	0.00	150'000.00	0.00	307'611.90	0.00
341	Sport	0.00	0.00	0.00	0.00	199'354.85	0.00
5040.00	Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	199'354.85	0.00
342.00	Freizeit	0.00	0.00	150'000.00	0.00	108'257.05	0.00
5040.00	Hochbauten	0.00	0.00	130'000.00	0.00	108'257.05	0.00
5060.10	Beitrag an Kanton für Sanierung Mountainbikewege	0.00	0.00	20'000.00	0.00	0.00	0.00
6	VERKEHR	1'018'620.90	0.00	1'547'000.00	0.00	511'615.90	0.00
615	Gemeindestrassen	1'018'620.90	0.00	1'547'000.00	0.00	511'615.90	0.00
	Personenunterstände	0.00	0.00	35'000.00	0.00	0.00	0.00
5010.20	Bushaltestellen						
5010.30	Ausbau Strassen, Trottoirs, Plätze, Brücken	28'220.10	0.00	85'000.00	0.00	30'749.45	0.00
5010.80	Sanierung Strassenbeleuchtung	280'613.75	0.00	237'000.00	0.00	159'310.95	0.00
5600.00	Möbilien	26'387.05	0.00	60'000.00	0.00	273'355.05	0.00
5610.00	Kanton	423'400.00	0.00	870'000.00	0.00	48'200.45	0.00
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	260'000.00	0.00	260'000.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'110'969.54	0.00	3'656'000.00	0.00	833'580.46	312'315.90
710	Wasserversorgung	494'644.17	0.00	1'065'000.00	0.00	185'130.65	0.00
5030.10	Allg. Ausbau und Erneuerung Wasserversorgungsnetz	246'373.76	0.00	565'000.00	0.00	158'610.14	0.00
5030.27	Ersatz Wasserleitung Gemeindehaus-/Turmattstr.	48'035.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5610.00	Kanton	200'234.51	0.00	500'000.00	0.00	26'520.51	0.00
720	Abwasserbeseitigung	1'566'325.37	0.00	2'541'000.00	0.00	546'816.81	0.00
5030.40	Allg. Ausbau und Erneuerung Abwasserleitungsnetz	1'446'679.18	0.00	2'346'000.00	0.00	497'666.69	0.00
5030.50	Betrieblicher, baulicher Unterhalt und Planung Werterhalt Kanalisation	75'424.87	0.00	80'000.00	0.00	43'708.12	0.00
5610.00	Kanton	44'221.32	0.00	115'000.00	0.00	5'442.00	0.00
741	Gewässerverbauungen	0.00	0.00	0.00	0.00	97'748.90	312'315.90
5020.00	Wasserbau	0.00	0.00	0.00	0.00	97'748.90	0.00
6300.00	Bund	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	183'454.25
6310.00	Subvention Kanton	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'861.65
771	Friedhof und Bestattung	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	3'884.10	0.00
5040.55	Baumbestattung / Neugestaltung Gemeinschaftsgrab	0.00	0.00	0.00	0.00	3'884.10	0.00
5620.00	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00
		4'162'073.14		6'552'000.00		2'152'900.26	341'535.90
	Nettoinvestitionen		4'162'073.14		6'552'000.00		1'811'364.36
		4'162'073.14	4'162'073.14	6'552'000.00	6'552'000.00	2'152'900.26	2'152'900.26

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Die Grafik zeigt die Aufwendungen inklusive Investitionen in den Spezialfinanzierungen im Vergleich zu den entsprechenden Gebührenerträgen und Anschlussbeiträgen. Die Saldi werden den Fonds im Eigenkapital gutgeschrieben beziehungsweise belastet.



Wasserversorgung Buochs

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	928'674.11	0.00	1'596'100.00	0.00	746'684.55	0.00
30	Personalaufwand	91'297.32	0.00	92'300.00	0.00	88'726.62	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	237'121.24	0.00	191'850.00	0.00	195'150.96	0.00
33	Abschreibungen	494'644.17	0.00	1'065'000.00	0.00	185'130.65	0.00
35	Verwaltungsvermögen	60'028.50	0.00	200'000.00	0.00	232'720.41	0.00
36	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	6'482.88	0.00	7'850.00	0.00	6'455.91	0.00
39	Transferaufwand	39'100.00	0.00	39'100.00	0.00	38'500.00	0.00
39	Interne Verrechnungen						
4	Ertrag	0.00	928'674.11	0.00	1'596'100.00	0.00	746'684.55
42	Entgelte	0.00	622'399.00	0.00	737'000.00	0.00	718'677.95
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	301'655.11	0.00	855'100.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17'626.60
49	Interne Verrechnungen	0.00	4'620.00	0.00	4'000.00	0.00	10'380.00
		928'674.11	928'674.11	1'596'100.00	1'596'100.00	746'684.55	746'684.55

Abwasserbeseitigung Buochs

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	2'240'499.30	0.00	3'386'520.00	0.00	1'273'135.30	0.00
30	Personalaufwand	640.00	0.00	1'000.00	0.00	695.30	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	221'397.84	0.00	206'320.00	0.00	105'136.25	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'566'325.37	0.00	2'541'000.00	0.00	546'816.81	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22'288.45	0.00	150'000.00	0.00	228'396.30	0.00
36	Transferaufwand	389'547.64	0.00	447'300.00	0.00	352'410.64	0.00
39	Interne Verrechnungen	40'300.00	0.00	40'900.00	0.00	39'680.00	0.00
4	Ertrag	0.00	2'240'499.30	0.00	3'386'520.00	0.00	1'273'135.30
42	Entgelte	0.00	904'389.30	0.00	1'000'000.00	0.00	1'097'847.35
45	Entnahme aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	1'330'350.00	0.00	2'380'370.00	0.00	161'217.95
49	Interne Verrechnungen	0.00	5'760.00	0.00	6'150.00	0.00	14'070.00
		2'240'499.30	2'240'499.30	3'386'520.00	3'386'520.00	1'273'135.30	1'273'135.30

Abfallbeseitigung Buochs

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	233'910.10	0.00	252'000.00	0.00	260'130.30	0.00
30	Personalaufwand	18'771.80	0.00	28'550.00	0.00	18'249.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'106.91	0.00	51'750.00	0.00	33'638.80	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	46'847.71	0.00
36	Transferaufwand	124'308.14	0.00	124'400.00	0.00	126'814.89	0.00
39	Interne Verrechnungen	38'723.25	0.00	47'300.00	0.00	34'579.90	0.00
4	Ertrag	0.00	233'910.10	0.00	252'000.00	0.00	260'130.30
42	Entgelte	0.00	219'816.25	0.00	221'500.00	0.00	229'824.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	2'945.47	0.00	18'400.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	10'128.38	0.00	11'100.00	0.00	27'985.60
49	Interne Verrechnungen	0.00	1'020.00	0.00	1'000.00	0.00	2'320.00
		233'910.10	233'910.10	252'000.00	252'000.00	260'130.30	260'130.30

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 01.01.25
1	Aktiven	32'558'325.96	71'228'947.03	-72'793'911.24	34'123'290.17
10	Finanzvermögen	8'928'085.08	66'793'538.69	-68'426'935.90	10'561'482.29
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'246'040.23	27'635'314.11	-29'041'123.47	5'651'849.59
1000	Kassen	3'653.30	53'307.30	-56'484.05	6'830.05
1001	Postfinance	1'008'427.02	3'348'276.75	-3'050'025.80	710'176.07
1002	Banken	3'233'959.91	24'208'082.06	-25'908'965.62	4'934'843.47
1004	Debit- und Kreditkarten	0.00	25'648.00	-25'648.00	0.00
101	Forderungen	2'196'201.32	33'313'613.00	-33'618'908.00	2'501'496.32
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	369'938.02	3'000'061.37	-3'190'369.37	560'246.02
1011	Kontokorrente mit Dritten	116'366.10	6'481'096.94	-6'670'528.16	305'797.32
1012	Steuerforderungen	1'620'676.45	1'976'676.45	-1'937'889.85	1'581'889.85
1015	Interne Kontokorrente	-8'589.20	21'505'504.73	-21'514'093.93	0.00
1019	Übrige Forderungen	97'809.95	350'273.51	-306'026.69	53'563.13
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'503'777.53	5'744'611.58	-5'766'904.43	1'526'070.38
1040	Personalaufwand	3'960.00	4'244'794.05	-4'262'513.20	21'679.15
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'974.10	13'974.10	-325'895.75	325'895.75
1042	Steuern	1'485'843.43	1'485'843.43	-1'178'495.48	1'178'495.48
107	Finanzanlagen	105'130.00	100'000.00	0.00	5'130.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'130.00	0.00	0.00	5'130.00
1071	Verzinsliche und unverzinsliche Anlagen	100'000.00	100'000.00	0.00	0.00
108	Sachanlagen	876'936.00	0.00	0.00	876'936.00
1080	Grundstücke	288'120.00	0.00	0.00	288'120.00
1084	Gebäude	588'816.00	0.00	0.00	588'816.00
14	Verwaltungsvermögen	23'630'240.88	4'435'408.34	-4'366'975.34	23'561'807.88
140	Sachanlagen	22'082'587.58	3'427'552.51	-4'040'069.51	22'695'104.58
1400	Grundstücke	974'400.00	0.00	0.00	974'400.00
1401	Strassen / Verkehrswege	5'005'425.37	368'933.85	-280'350.00	4'916'841.52
1402	Wasserbau	2'034'782.91	1'974'098.91	-2'249'598.91	2'310'282.91
1403	Übrige Tiefbauten	205'276.60	0.00	-17'171.00	222'447.60
1404	Hochbauten	12'948'156.25	969'000.90	-1'300'167.00	13'279'322.35
1406	Mobilien, IT, Fahrzeuge	914'546.45	115'518.85	-192'782.60	991'810.20
146	Investitionsbeiträge	1'547'653.30	1'007'855.83	-326'905.83	866'703.30
1460	Investitionsbeiträge an Bund	0.00	15'000.00	-15'000.00	0.00
1461	Investitionsbeiträge an Kanton	585'246.40	682'855.83	-263'655.83	166'046.40
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	335'882.40	50'000.00	-17'450.00	303'332.40
1466	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen ohne Erwerbszweck	626'524.50	260'000.00	-30'800.00	397'324.50
2	Passiven	-30'059'072.85	-16'054'929.78	20'119'147.10	-34'123'290.17
20	Fremdkapital	-5'823'040.75	-15'941'333.08	18'477'696.52	-8'359'404.19
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-3'192'334.50	-12'223'732.15	11'741'536.09	-2'710'138.44
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'029'032.40	-9'651'931.73	9'699'566.47	-1'076'667.14
2001	Kontokorrente mit Dritten	-400'298.45	-400'298.45	0.00	0.00
2002	Steuern	-1'763'003.65	-2'171'501.97	2'041'969.62	-1'633'471.30
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'500'000.00	-1'500'000.00	3'000'000.00	-3'000'000.00
2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	-1'500'000.00	-1'500'000.00	3'000'000.00	-3'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-36'845.35	-1'215'340.83	1'220'298.13	-41'802.65

Bilanz mit Periodenvergleich

	Bilanz 31.12.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 01.01.25
2040 Personalaufwand	-5'448.25	-3'591.05	5'291.70	-7'148.90
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-31'397.10	-33'254.30	36'510.95	-34'653.75
2042 Steuern		-1'178'495.48	1'178'495.48	
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	-1'000'000.00	2'500'000.00	-2'500'000.00
2064 Darlehen	-1'000'000.00	-1'000'000.00	2'500'000.00	-2'500'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds Fremdkapital	-93'860.90	-2'260.10	15'862.30	-107'463.10
2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-93'860.90	-2'260.10	15'862.30	-107'463.10
29 Eigenkapital	-24'236'032.10	-113'596.70	1'641'450.58	-25'763'885.98
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'150'414.14	-82'316.95	1'634'950.58	-5'703'047.77
2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-4'150'414.14	-82'316.95	1'634'950.58	-5'703'047.77
291 Fonds	-166'504.62	-31'279.75	6'500.00	-141'724.87
2910 Fonds im Eigenkapital	-166'504.62	-31'279.75	6'500.00	-141'724.87
294 Reserven	-7'749'912.59	0.00	0.00	-7'749'912.59
2940 Reserven	-7'749'912.59	0.00	0.00	-7'749'912.59
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-54'553.40	0.00	0.00	-54'553.40
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-54'553.40	0.00	0.00	-54'553.40
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-12'114'647.35	0.00	0.00	-12'114'647.35
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-12'114'647.35	0.00	0.00	-12'114'647.35
	2'499'253.11	55'174'017.25	-52'674'764.14	

Schlussbilanz per 31.12.2025

(Zahlen in Tausend CHF)

		Bilanz 31.12.25	Bilanz 31.12.24	Veränderung	Ziffer im Anhang
1	Aktiven	32'558	34'123	-1'565	
10	Finanzvermögen	8'928	10'561	-1'633	
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'246	5'652	-1'406	
101	Forderungen	2'196	2'501	-305	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'504	1'526	-22	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0	0	
107	Finanzanlagen	105	5	100	
108	Sachanlagen	877	877	0	3
14	Verwaltungsvermögen	23'630	23'562	68	
140	Sachanlagen	22'082	22'695	-613	4
142	Immaterielle Anlagen	0	0	0	
144	Darlehen	0	0	0	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	
146	Investitionsbeiträge	1'548	867	681	9
148	kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	
2	Passiven	-30'059	-32'117	2'058	
20	Fremdkapital	-5'823	-8'359	2'536	
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-3'192	-2'710	-482	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'500	-3'000	1'500	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-37	-42	5	
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	10
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000	-2'500	1'500	
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	10
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-94	-107	13	11
29	Eigenkapital	-24'236	-23'758	-478	
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'150	-5'703	1'553	11
291	Fonds im Eigenkapital	-166	-141	-25	11
293	Vorfinanzierungen	0	0	0	
294	Reserven	-7'750	-7'750	0	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-55	-55	0	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-12'115	-10'109	-2'006	12
	Ergebnis	2'499	2'006	493	

Geldflussrechnung (indirekte Darstellung)

(Zahlen in Tausend CHF)

			Rechnung 2025	Rechnung 2024
	+	-		
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis der Erfolgsrechnung			2'499	2'006
Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche			4'094	2'813
Darlehen VV, Bund für NRP	Abnahme	Zunahme	0	0
Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	Abnahme	Zunahme	305	2'296
Vorräte und angefangene Arbeiten	Abnahme	Zunahme	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Abnahme	Zunahme	22	1'625
Laufende Verpflichtungen (Kontokorrente, Kreditoren)	Zunahme	Abnahme	482	-1'093
Rückstellungen	Zunahme	Abnahme	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	Zunahme	Abnahme	-5	-20
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie diverse Reservenkonten des EK	Einlagen	Entnahmen	-1'541	355
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			5'856	7'982
Investitionstätigkeit				
Ausgaben			-4'162	-2'153
Einnahmen			0	342
Cash Drain aus Investitionstätigkeit			-4'162	-1'811
Finanzierungsfehlbetrag (-Überschuss)			1'694	6'171
Finanzierungstätigkeit				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-1'500	-5'000
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Zunahme	Abnahme	-1'500	3'000
Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	Abnahme	Zunahme	-100	0
Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige)	Abnahme	Zunahme	0	0
Cash Flow (-Drain) aus Finanzierungstätigkeit			-3'100	-2'000
Veränderung des Fonds "Geld"			-1'406	4'171

Anhang

Inhaltsverzeichnis	Nr.	Titel
	1	Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
	2	Rechnungslegungsgrundsätze, inkl. der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung
	3	Sachanlagen im Finanzvermögen
	4	Sachanlagen im Verwaltungsvermögen
	5	Immaterielle Anlagen
	6	Massgebliche Beteiligungen
	7	Weitere Beteiligungen
	8	Beteiligungsspiegel (massgebliche)
	9	Investitionsbeiträge
	10	Rückstellungen
	11	Fonds
	12	Eigenkapitalnachweis
	13	Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen
	14	Noch verfügbare Verpflichtungskredite
	15	Abgerechnete Verpflichtungskredite
	16	Finanzkennzahlen
	17	Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen
	18	Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen
	19	Kreditübertragungen von Budget 2025 auf Budget 2026 Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, Begründungen

1 Regelwerk der Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltsgesetz, GemFHG; NG 171.2) sowie die Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeindefinanzhaushaltverordnung, GemFHV; NG 171.21) bilden die Grundlage.

Regelwerk	Die Rechnungslegung erfolgt nach HRM2 sowie den Empfehlungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (www.srs-cspp.ch).
Rechnungslegung	Die Rechnungslegung basiert auf den Fachempfehlungen gemäss Handbuch "Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden HRM2", welches im Jahr 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren herausgegeben wurde. Abweichungen von diesem Standard sind anzugeben und zu begründen.
Abweichungen	Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens erfolgte per 1. Januar 2012 über kumulierte zusätzliche Abschreibungen.

2 Rechnungslegungsgrundsätze, inklusive der wesentlichen Grundsätze zu Bilanzierung und Bewertung

Grundsätze der Rechnungslegung	Die Rechnungslegungsgrundsätze sind im Gemeindefinanzhaushaltsgesetz (Art. 52) beschrieben. Sie richten sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen. Die flüssigen Mittel beinhalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.
Forderungen	Der ausgewiesene Wert entspricht den fakturierten Beträgen abzüglich Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen, Rückvergütungen und Skonti. Diese Wertberichtigungen werden auf Grund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt.

Kurzfristige Finanzanlagen	Die kurzfristigen Finanzanlagen beinhalten Darlehen, verzinsliche Anlagen und Festgelder, welche eine Laufzeit von 90 Tagen bis 1 Jahr haben.
Finanzanlagen	Börsenkotierte Aktien und Anteilscheine werden zum Stichtagskurs bewertet. Die verzinslichen Anlagen werden zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.
Sachanlagen im Finanzvermögen	Mit der Einführung von HRM2 per 2012 wurden die Sachanlagen des Finanzvermögens neu bewertet. Die Bewertungsgrundlage ist der Güterschatzungswert. Mit der Teilrevision der Steuerverordnung auf 1. Januar 2025 wird eine Immobilienbewertung vorgenommen. Anlässlich dieser Bewertung sollte mit dem Jahresabschluss 2025 die entsprechende Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen erfolgen. Die Immobilienbewertung fand bislang noch nicht statt, weshalb darauf abgewartet wird.
Anlagen im Verwaltungsvermögen	Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert. Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden ordentlich nach ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet: Strassen: 40 Jahre; Freizeitanlagen: 40 Jahre; Hochbauten: 25 Jahre; Gewässerverbauungen: 25 Jahre; Investitionsbeiträge: 10 Jahre; Strassenbeläge und -Beleuchtung: 10 Jahre; Fahrzeuge: 10 Jahre; Mobiliar und IT: 5 Jahre.
Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	In der Bilanz sind die ausserordentlichen Abschreibungen in der Gruppe "zusätzliche kumulierte Abschreibungen" bis 31. Dezember 2014 ausgewiesen, welche gemäss Teilrevision des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und deren Verordnung (GemFHG und GemFHV) Art. 91a per 1. Januar 2015 in das Eigenkapital als finanzpolitische Reserven übertragen wurden.
Finanzpolitische Reserven	Die finanzpolitischen Reserven sind Bestandteil des Eigenkapitals. Die Bildung und Auflösung von finanzpolitischen Reserven werden als ausserordentlicher Aufwand bzw. als ausserordentlicher Ertrag verbucht. Finanzpolitische Reserven werden gebildet bzw. aufgelöst, um das Budget sowie die Jahresrechnung zu beeinflussen.
Investitionsbeiträge	Für rückforderbare Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen richtet sich die Nutzungsdauer nach der damit finanzierten Anlage. Für nicht rückforderbare Investitionsbeiträge an öffentliche Institutionen oder an private Organisationen ist die Nutzungsdauer auf 10 Jahre festgelegt. Im Rahmen der Einführung vom HRM2 per 2012 wurde das gleiche Vorgehen wie bei den Anlagen im Verwaltungsvermögen gewählt.
Laufende Verbindlichkeiten	Die laufenden Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.
Finanzverbindlichkeiten	Die Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Verpflichtungen gegenüber Banken und anderen Parteien. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Spartenrechnungen) werden zu Nominalwerten bilanziert.
Rückstellungen, Rücklagen	Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Des Weiteren dürfen Rückstellungen nur für den Zweck gebraucht werden, für den sie gebildet wurden. Die Rückstellungen werden jedes Jahr neu berechnet und im Rückstellungsspiegel aufgeführt.
Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital	Die zweckgebundenen Fonds werden zu Nominalwerten bewertet. Aufwand und Ertrag der zweckgebundenen Fonds werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Am Jahresende wird der Ertrag- bzw. Aufwandüberschuss durch Einlage bzw. Entnahme erfolgsmässig neutralisiert.

Gemäss Anpassung des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes- und Verordnung (GemFHG und GemFHV) wurden die zusätzlichen kumulierten Abschreibungen per 1. Januar 2015 den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Neubewertungsreserve
Finanzvermögen

Im Übergang zu HRM2 entstandene Neubewertungsreserven der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens. Bei jeweiligen Veräusserungen wird der entsprechende Betrag ausgebucht.

Spezialfinanzierungen
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Kontierungsanweisung für Spezialfinanzierungen 25. November 2011 der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden sind Anschlussbeiträge nicht wie bisher unter Rechnungslegungsstandard HRM1 in der Investitionsrechnung, sondern in der Erfolgsrechnung zu verbuchen. Per Ende Rechnungsjahr sind sämtliche Anschlussbeiträge in vollem Umfang in die entsprechenden Fonds zu verbuchen.

Im Weiteren sind per Ende Rechnungsjahr sämtliche getätigte Investitionen in vollem Umfang ausserplanmässig über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Danach ist, falls die entsprechenden Fonds ein Guthaben ausweisen, der Ausgleich der Erfolgsrechnung mittels Einlage oder Entnahme vorzunehmen.

3 Sachanlagen im Finanzvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)	Total	Grund- stücke	Gebäude	Mobilien
Buchwert				
Stand per 01.01.	877	288	589	0
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Marktwertminderungen	0	0	0	0
Marktwertzunahme	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand per 31.12.	877	288	589	0
Brandversicherungswerte	1'311	0	1'311	0

4 Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

(Zahlen in Tausend CHF)	Total	Grundstücke	Tiefbauten	Strassen	Wasserbau	übrige Tiefbauten	Hochbau	Verwaltung	Schulhäuser	Mobilien
Anschaffungskosten										
Stand per 01.01.	68'437	974	25'121	11'391	13'039	691	39'589	11'461	28'128	2'753
Zugänge	3'204	0	2'125	309	1'816	0	963	251	712	116
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	71'641	974	27'246	11'700	14'855	691	40'552	11'712	28'840	2'869
kumulierte Abschreibungen										
Stand per 01.01.	-45'742	0	-17'671	-6'474	-10'728	-469	-26'310	-6'189	-20'121	-1'761
Ordentliche Abschreibungen	-3'817	0	-2'330	-211	-2'092	-17	-1'294	-300	-994	-193
Abgänge Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	-49'559	0	-20'001	-6'695	-12'820	-486	-27'604	-6'489	-21'115	-1'954
Bilanzwert per 31.12.	22'082	974	7'245	5'005	2'035	205	12'948	5'223	7'725	915
kumulierte zusätzliche Abschreibungen										
Stand per 01.01.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	22'082	974	7'245	5'005	2'035	205	12'948	5'223	7'725	915
Brandversicherungswerte	76'015	0	6'726	453	6'273	0	65'291	16'075	49'216	3'998
Vorjahr										
Bilanzwert per 31.12.	22'695	974	7'450	4'917	2'310	223	13'279	5'272	8'007	992
Nettowert per 31.12.	22'695	974	7'450	4'917	2'310	223	13'279	5'272	8'007	992

6 Massgebliche Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Einfache Gesellschaft	Betrieb Strandbad Buochs-Ennetbürgen	Defizitgarantie im Verhältnis der Einwohnerzahlen. Für Buochs zurzeit 51 % in der Betriebsrechnung	Der Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Betriebskommission (Strandbadkommission), bestehend aus je drei Vertretern der beiden Gemeinden, steht ihr zur Verfügung
Abwasserverband Aumühle, Buochs	Gemeindeverband	Betrieb der ARA Aumühle für die Verbandsgemeinden Buochs, Beckenried, Ennetbürgen und Emmetten	Anteil Buochs gemäss Verteilungsschlüssel gültig bis 31.12.2027: 34.41 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde stellt ebenfalls den Präsidenten. Die Gemeinde ist mit vier Delegierten im Verband vertreten
Feuerwehrverband Buochs-Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb der Feuerwehr für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen mit eigenem Feuerwehrgebäude	Anteil Buochs gemäss Belastungspunktemodell der Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS): 50.00 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Politischen Gemeinde Ennetbürgen obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats. Die Gemeinde Buochs stellt derzeit den Präsidenten. Die Gemeinde Buochs ist mit zwei Delegierten aus dem Gemeinderat im Verband vertreten

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
Gemeindeverband Gemeindeführungsstab Buochs- Ennetbürgen	Gemeindeverband	Betrieb des Gemeindeführungsstabs für die Verbandsgemeinden Buochs und Ennetbürgen für die Bewältigung einer Katastrophe sowie für die Zusammenarbeit mit dem Kanton bei kriegerischen Ereignissen	Anteil Buochs gemäss Statuten: 50.00 % an Betriebskosten sowie Investitionen	Der Gemeinde Buochs obliegt im Mandatsvertragsverhältnis die Betriebs- und Rechnungsführung sowie die Führung des Sekretariats
Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans	Selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans	Die Pensionskasse versichert die ihr angehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod, soweit sie nicht in einer andern Vorsorgeeinrichtung versichert sind	Staatsgarantie: Die Gemeinde haftet anteilmässig für die Verbindlichkeiten der Pensionskasse, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (bis 31.12.2013). Ab 01.01.2014 könnten durch die angeschlossenen Arbeitgeber Sanierungsbeiträge erhoben werden	Der Regierungsrat ist zuständig für die Wahl von vier Arbeitgebervertretern für den Verwaltungsrat. Die Destinatäre der Kasse wählen vier Arbeitnehmervertreter für den Verwaltungsrat. Die Jahresrechnung der Pensionskasse wird durch den Verwaltungsrat genehmigt
Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	Gemeindeverband	Der Verband bezweckt die gemeinsame Sammlung und Entsorgung sämtlicher Abfälle für die Verbandsgemeinden Stans, Hergiswil, Buochs, Stansstad, Ennetbürgen, Beckenried, Oberdorf, Ennetmoos, Wolfenschiessen, Dallenwil, Emmetten, Seelisberg		Die Gemeinde Buochs ist mit drei Delegierten im Verband vertreten
Stiftung Altersfürsorge Buochs	Stiftung	Betrieb Alters- und Pflegeheim, Betreutes Wohnen, Betrieb einer Cafeteria		Die Gemeinde Buochs ist mit einem Delegierten in der Stiftung vertreten

7 Weitere Beteiligungen

Name	Rechtsform	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Wesentliche weitere Beteiligte	Dokumentation der wesentlichen Verflechtungen der Gemeinde mit der Organisation
GIS Daten AG	AG	Das GIS Daten AG stellt interessierten Grundeigentümern, Architekten und Ingenieuren, Gemeinden und Bauämtern eine Fülle aktueller Daten als Entscheidungs- und Planungshilfe zur Verfügung. Im Kanton Nidwalden sind die Belange der Geoinformation für den Kanton, die Gemeinden, die Werke und die Privaten auf einer gemeinsamen Plattform zusammengeführt worden	Kantone OW und NW je 12.5 %, Gemeinden OW und NW mit je 17.5 %, Swisscom 10 %, EWN und EWO je 5 %, Private 20 %	Besitz von 2.2 % der Namensaktien im Nominalwert von CHF 2'200.00

9 Investitionsbeiträge

(Zahlen in Tausend CHF)	Total	an Bund	An Kantone	an Gemeinden	an öffentl. Unternehmen	an private Unternehmen	an private Unternehmen ohne Erwerbszweck	an priv. Haushalte
Anschaffungskosten								
Stand per 01.01.	3'823	0	166	1'596			2'061	
Zugänge	993	0	683	50			260	
Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	4'816	0	849	1'646	0	0	2'321	0
kumulierte Abschreibungen								
Stand per 01.01.	-2'956			-1'293			-1'663	
Ordentliche Abschreibungen	-312		-264	-17			-31	
Abschreibungen Abgänge	0						0	
Stand per 31.12.	-3'268	0	-264	-1'310	0	0	-1'694	0
Bilanzwert per 31.12.	1'548	0	585	336	0	0	627	0
kumulierte zusätzliche Abschreibungen								
Stand per 01.01.	0						0	
zusätzliche Abschreibungen	0						0	
Zuweisung in finanzpolitische Reserven	0						0	
Stand per 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettowert per 31.12.	1'548	0	585	336	0	0	627	0
Vorjahr								
Bilanzwert per 31.12.	867	0	166	303	0	0	398	0
Nettowert per 31.12.	867	0	166	303	0	0	398	0

10 Rückstellungen

(Zahlen in Tausend CHF)	Bilanzwert				
	01.01.	Bildung	Auflösung	Verwendung	31.12.
Rückstellungen	0	0	0	0	0
keine (kurzfristig und langfristig)	0	0	0		0

11 Fonds

(Zahlen in Tausend CHF)	Anschlussbeiträge		Erfolgsrechnung		Ausgleich	Bilanzwert			
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		01.01.	Einlage	Entnahme	31.12.
Fonds im Fremdkapital			0	0		107	0	14	93
Schutzraumfonds	2091.10			0		107	0	14	93
Spezialfinanzierungen		373	3'403	1'768		5'703	82	1'635	4'150
Wasserversorgungsfonds	2900.20	60	929	627	302	2'309	60	302	2'067
Abwasserbeseitigungsfonds	2900.30	22	2'240	910	1'330	2'882	22	1'330	1'574
Abfallbeseitigungsfonds	2900.40		234	231	3	512		3	509
Fonds im Eigenkapital	Konto	291	0	0		141	31	6	166
Fonds für kulturelle Aufgaben (Schule)	2910.15					3			3
Schüler Trychlä	2910.16					0	0		0
Schulgesundheitsfonds	2910.17					0	10		10
Parkplatzfonds (Baugesetz Art. 142/143)	2910.20					92	10		102
Spielplatzfonds (BZR Art. 53)	2910.30					6	9		15
Musikschulfonds	2910.80					40	2	6	36

12 Eigenkapitalnachweis

(Zahlen in Tausend CHF)

Konto	01.01.	Bilanzwert		Jahres- ergebnis	31.12.
		Einlage	Entnahme		
Eigenkapitalnachweis	25'764	113	1'641	2'499	26'735
Vorjahresergebnis				2'006	
Fonds im EK und Verpflichtungen ge- genüber Spezialfinanzierungen	290 + 291	5'844	113	1'641	4'316
Finanzpolitische Reserven	2940.00	7'750			7'750
Neubewertungsreserve Finanzvermö- gen	2960.10	55			55
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	2999.00	12'115		2'499	14'614

13 Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

(Zahlen in Tausend CHF)

(Zahlen in Tausend CHF)			31.12.24	31.12.25	Abwei- chung
Eventualverpflichtungen					
Kurzfristig	Gleitzeitsaldi der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Stunden	676	540	-136
Kurzfristig	Ferienguthaben der Angestellten (ohne Bildungsauftrag)	Tage	199	158	-41
				2024	2025
Gewährleistungen				0	0
keine				0	0

14 Noch verfügbare Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

(Zahlen in CHF)		Verpflichtungskredite			
	Beschluss	Verfall	Gesamt	verbraucht	offen
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Gemeindebeitrag für ÖV-Erschliessung Fadenbrücke mittels Fussgängerbrücke	GV 15.05.2023	Kein Verfall	260'000	260'000	0
Sanierung und Neugestaltung Friedhof	GV 15.05.2023	Kein Verfall	270'000	226'552	43'448
Neubau eines Seebeizlis auf dem Seebuchtplatz	Urne 18.06.2023	Kein Verfall	630'000	10'123	619'877
Gemeindebeitrag an die Umgestaltung / Instandsetzung der Beckenrieder-, Ennetbürger- und Stanserstrasse	Urne 18.06.2023	31.12.2027	3'358'000	967'864	2'390'136
Umgestaltung / Instandsetzung Fischmattstrasse	GV 21.11.2023	Kein Verfall	4'941'000	2'244'585	2'696'415
Gemeindebeitrag für die Grunderschliessung des Perimeters Ost mit dem Wärmeverbund	Urne 22.09.2024	31.12.2028	485'000	0	485'000
Durchführung eines Studienauftrages zum Neubau Sport-halle Breitli	GV 26.11.2024	31.12.2026	255'000	228'527	26'473
Sanierung Räumlichkeiten UG Sporthalle Breitli und Erstel-lung zweiter Fluchtweg	GV 25.05.2025	Kein Verfall	266'000	233'081	32'919
Erarbeitung eines Vorprojektes PLUS für den Neubau Sport-halle Breitli	GV 25.11.2025	31.12.2028	450'000	0	450'000

15 Abgerechnete Verpflichtungskredite

(Zahlen in CHF)

	Verpflichtungskredite				
	Beschluss	Verfall	Gesamt	Verbraucht	+ / -
Erfolgsrechnung					
keine					
Investitionsrechnung					
Hochwasserschutzprojekt Schüpfgraben-Giessenkanal ¹	Urne 15.05.2022	Kein Verfall	4'600'000	3'246'937	1'353'063
Sanierung und Ausbau vom Seeplatz 10 ²	Urne 12.03.2023	Kein Verfall	990'000	947'432	42'568
¹ Hochwasserschutzprojekt Schüpfgraben-Giessenkanal	Subvention Bund			1'725'834	1'725'834
¹ Hochwasserschutzprojekt Schüpfgraben-Giessenkanal	Subvention Kanton NW			947'552	947'552
² Sanierung und Ausbau vom Seeplatz 10	Geak-Plus Beitrag			1'500	
² Sanierung und Ausbau vom Seeplatz 10	Fördergelder Wärmedämmung Kanton NW			29'220	

Berichte der Finanzkommission an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Hochwasserschutz-
Projekt Schüpfgraben-
Giessenkanal

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Urnenabstimmung vom 15.05.2022.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 3'246'937.25 und damit erfreulicherweise deutlich unter den Vorgaben von CHF 4'600'000. Das Projekt wurde seitens Kanton und Bund mit CHF 2'672'386.25 (88 Prozent) subventioniert, was höher ist, als mit der Botschaft zur Urnenabstimmung erwartet wurde. Somit sind Netto-Investitionen für die Gemeinde Buochs in der Höhe von CHF 574'551 aufgelaufen.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2026

Finanzkommission Buochs

Sanierung und Ausbau
Seeplatz 10

Als Finanzkommission haben wir die oben erwähnte Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Objektkredits ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und dem Beschluss der Urnenabstimmung vom 12.03.2023.

Die Gesamtkosten bei diesem Geschäft lagen bei CHF 916'711.85 und unter den Vorgaben von CHF 990'000. Auch ohne Abzug des Geak-Plus-Beitrages (CHF 1'500) und der Fördergelder für die Wärmedämmung (CHF 29'200) wird der Kredit mit CHF 947'431.75 eingehalten.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2026

Finanzkommission Buochs

16 Finanzkennzahlen

(Zahlen in Tausend CHF)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoschuld I (Nettovermögen = -)	9'495	7'680	5'844	3'142	1'165	-2'202	-3'105
Fremdkapital	15'948	14'669	12'838	11'827	11'477	8'359	5'823
Finanzvermögen	-6'453	-6'989	-6'994	-8'686	-10'312	-10'561	-8'928
Nettoschuld II (Nettovermögen = -)	9'495	7'680	5'844	3'142	1'165	-2'202	-3'105
Verwaltungsvermögen	26'255	25'936	25'295	24'766	24'564	23'562	23'630
Darlehen und Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	-16'760	-18'256	-19'451	-21'624	-23'399	-25'764	-26'735
Einwohner	5'293	5'315	5'408	5'491	5'516	5'475	5'559
Nettoschuld I pro Einwohner in Franken	1'794	1'445	1'081	572	211	-402	-558
Nettoschuld II pro Einwohner in Franken	1'794	1'445	1'081	572	211	-402	-588
Richtwerte Nettoverschuldung	0-1'000 = geringe Verschuldung, 1'000-2'500 = mittlere Verschuldung, 2'501-5000 = hohe Verschuldung, > 5'000 sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	82.64%	68.59%	50.36%	25.69%	9.46%	-16.96%	-23.56%
Nettoschuld I (NS)	10'339	9'495	5'844	3'142	1'165	-2'202	-3'105
Fiskalertrag (FE)	11'000	11'490	11'605	12'229	12'317	12'984	13'181
Richtwerte Nettoverschuldungsquotient	unter 100 % = gut, zwischen 100 und 150 % = genügend, über 150 % = schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	128.86%	181.30%	191.18%	274.31%	182.78%	285.61%	121.12%
Selbstfinanzierung (SF)	4'351	3'770	3'849	4'395	4'366	5'173	5'041
Nettoinvestitionen (NI)	1'248	2'925	2'013	1'602	2'389	1'811	4'162
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.72%	0.44%	0.25%	0.07%	0.08%	0.01%	-0.02%
Nettozinsaufwand (NZA)	143	88	51	15	16	3	-4
Laufender Ertrag (LE)	19'771	20'068	19'979	20'902	21'132	22'379	24'181
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 – 4 % = gut, 4 – 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	19.07%	20.29%	19.27%	21.03%	20.66%	23.12%	20.85%
Selbstfinanzierung (SF)	3'770	4'071	3'849	4'395	4'366	5'173	5'041
Laufender Ertrag (LE)	19'771	20'068	19'979	20'902	21'132	22'379	24'181
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	79.89%	70.51%	63.31%	52.13%	53.49%	36.69%	23.54%
Bruttoschulden (BS)	15'795	14'149	12'649	10'896	11'303	8'210	5'692
Laufender Ertrag (LE)	19'771	20'068	19'979	20'902	21'132	22'379	24'181
Richtwerte Bruttoverschuldungsanteil	< 50 % = sehr gut, 50 und 100 % = gut, 100 und 150 % = mittel, 150 bis 200 % = schlecht, > 200 % kritisch						
Investitionsanteil (BI / KGA)	18.12%	21.29%	12.03%	11.91%	20.39%	11.21%	19.21%
Bruttoinvestitionen (BI)	3'529	4'282	2'185	2'220	4'207	2'153	4'162
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	19'473	20'116	18'162	18'645	20'628	19'208	21'667
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						

Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	12.01%	13.29%	13.54%	10.27%	12.34%	12.58%	16.91%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'375	2'667	2'705	2'146	2'607	2'816	4'090
Laufender Ertrag (LE)	19'771	20'068	19'979	20'902	21'132	22'379	24'181
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 35 des GemFHG zu finden (NG 171.2). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

17 Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung, Begründungen

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Gemeindefinanzhaushaltsgesetz und dessen Verordnung in Kraft. Nach den Bestimmungen von Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes kann der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung beschliessen, wenn die Vornahme eines Aufwands oder einer Ausgabe keinen Aufschub erträgt und damit keine nachteiligen Folgen für die Gemeinde entstehen oder es sich um eine gebundene Ausgabe handelt. Im Weiteren sind die Ausführungen über die Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen gemäss § 11 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung und die Bestimmungen von Art. 43 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes über die Zusatzkredite zu beachten. Der Gemeinderat bringt der Gemeindeversammlung die Kreditüberschreitungen im Sinne von Art. 43 Abs. 3 und Art. 47 des Gemeindefinanzhaushaltsgesetzes und § 11 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindefinanzhaushaltsverordnung, gültig ab 1. Januar 2015, zur Kenntnis und begründet sie, wenn diese 10'000 Franken übersteigen.

Konto	Budget 2025	Nachtrag Budget	Budget 31.12.25	Rechnung 2025	Ab- weichung
Erfolgsrechnung					
0120 Exekutive					
3199.10 Empfänge, Anlässe, Spenden, Ehrengaben	36'300	0	36'300	52'707.45	16'407.45
Anlässe Partnerstadt Deidesheim, Empfang Jasmin Mathis					
0220 Allgemeine Verwaltung					
3010.00 Löhne Verwaltungspersonal	831'500	0	831'500	841'961.50	10'461.50
3051.00 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse	75'600	0	75'600	87'524.50	11'924.50
Mutterschaft (Rückerstattung in 3010.90)					
Teilrevision Reglement (Erhöhung AG-Beiträge)					
1620 Zivilschutz					
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'000	0	2'000	38'696.55	36'696.55
3637.00 Beiträge an private Haushalte	500	0	500	14'312.20	13'812.20
Umsetzung Brandschutzvorschriften für zivile Nutzung					
Instandstellungen zu Lasten Schutzraumfonds					
2110 Kindergarten					
3020.00 Löhne der Lehrkräfte	888'700	0	888'700	926'867.25	38'167.25
3020.10 Stellvertretungen für Löhne der Lehrkräfte	25'400	0	25'400	35'971.20	10'571.20
Entlastungslektionen Klassenlehrpersonen, Ertrag IS+PH unter 4611.20+25					
Krankheitsausfälle					
2120 Primarstufe					
3020.10 Stellvertretungen für Löhne der Lehrkräfte	51'000	0	51'000	83'383.95	32'383.95
3020.30 Zusätzliche Leistungen und Entschädigungen	5'000	0	5'000	19'544.20	14'544.20
3051.00 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse	255'500	0	255'500	273'893.15	18'393.15
Mutterschaftsvertretungen					
Mehrarbeit Zyklusleitung					
Teilrevision Reglement (Erhöhung AG-Beiträge)					
2130 Oberstufe					
3020.10 Stellvertretungen für Löhne der Lehrkräfte	31'600	0	31'600	190'871.40	159'271.40
3051.00 AG-Beiträge an eigene Pensionskasse	177'300	0	177'300	193'043.05	15'743.05
Mutterschaftsvertretungen, Stellvertretungen für Langzeitkrankheitsausfälle					
und unbezahlte Urlaube					
Teilrevision Reglement (Erhöhung AG-Beiträge)					
2170 Schulliegenschaften					
3120.10 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehrriktabfuhr	122'600	0	122'600	140'868.45	18'268.45
3144.70 Unterhalt Hochbauten, Gebäude aus Schadenfälle	0	0	0	23'129.15	23'129.15
Mehreinkauf Holzschnitzel, Tariferhöhung Strom					
Wasserschaden Flachdach SH Baumgarten (Rückerstattung in 4260.00)					

2192 Informatik Schule

3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	96'900	0	96'900	115'578.35	18'678.35
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	59'500	0	59'500	76'982.60	17'482.60
Teurere Softwarelizenzen, Vertragsänderung Comed (weniger Stundenaufwand in 3010.00)					
Höhere Investitionen RE2024					

2193 Schulische Sondermassnahmen

3020.00 Löhne Lehrkräfte DaZ	230'200	0	230'200	278'830.00	48'630.00
3611.30 Entschädigung an Kanton für Schulsozialarbeit	110'000	0	110'000	122'741.50	12'741.50
Mehr Lektionen, mehr Gruppenlektionen, Mutationsverlust, höherer Besprechungsaufwand, Ertrag in 4611.21+22					
Abrechnung Kanton Nidwalden					

3421 Strandbad Buochs-Ennetbürgen

3634.10 Defizitbeitrag an Strandbad Buochs-Ennetbürgen	134'200	0	134'200	162'164.25	27'964.25
Anschaffungen Fritteuse und Beschattungssystem, Elektroarbeiten, Restaurant und Büro, höherer Betriebspersonalaufwand					

5450 Alimentenbevorschussung

3637.00 Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen	80'000	0	80'000	117'266.25	37'266.25
Vermehrte Beiträge an Neuzuzüge Alleinerziehende, welche unter Rückerstattungen wieder eingehen					

7100 Wasserversorgung Buochs

3120.10 Strom, Heizmaterial, Wasser und Kehrriechtabfuhr	44'750	0	44'750	56'176.21	11'426.21
3143.10 Unterhalt Leitungsnetz, Reservoirs und Pumpwerke	45'000	0	45'000	95'414.66	50'414.66
Erhöhung Stromtarife					
Verlegung WL Bürgerheimstrasse 7, verschiedene WL-Brüche, Ersatz WL infolge Bauprojekte					

7200 Abwasserbeseitigung Buochs

3143.70 Unterhalt Leitungsnetz aus Schadenfälle	0	0	0	45'067.07	45'067.07
Gewässerverschmutzung (Schadenfall pendent)					

7410 Gewässerverbauungen

3142.50 Unterhalt Geschiebesammler	8'000	0	8'000	22'090.25	14'090.25
Mehrkosten Reinigung Geschiebesammler					

7900 Raumordnung

3131.00 Planungen und Projektierungen Dritter	45'000	0	45'000	58'545.15	13'545.15
Mehraufwand Siedlungsleitbild, Workshop / Bevölkerungsumfrage					

9100 Steuern

3499.10 Vergütungszinsen / Zins auf Steuerrückstellungen	800	0	800	13'535.05	12'735.05
Vorgabe Kanton Nidwalden					

Total Erfolgsrechnung**729'815.34****18 Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung, Begründungen**

Konto	Budget 2025	Nachtrag Budget	Budget 31.12.25	Rechnung 2025	Ab- weichung
Investitionsrechnung					
2170 Schulliegenschaften					
5040.00 Hochbauten	0	0	0	26'541.30	26'541.30
Projektkosten Nutzungsoptimierung Schulareal und Sporthallen					
6150 Gemeindestrassen					
5010.80 Sanierungen Strassenbeleuchtung	0	0	0	115'556.05	115'556.05
5060 Mobilien	0	0	0	22'500.00	22'500.00
Sanierung Rohranlage Beckenrieder- und Ennetbürgerstrasse					
Ersatz Jeep durch Transporter mit Ladefläche					

7100 Wasserversorgung Buochs5030.27 Ersatz Wasserleitung Gemeindehaus- / Turmatt-
strasse

0 0 0 48'035.90 48'035.90

7200 Abwasserbeseitigung

5030.40 Allg. Ausbau / Erneuerung Abwasserleitungsnetz

0 0 0 40'158.84 40'158.84

Überarbeitung GEP – Generelle Entwässerungsplanung

Total Investitionsrechnung**252'792.09****19 Kreditübertragungen Budget 2025 auf Budget 2026 (Art. 48 Abs. 2 GemFHG)**

(Zahlen in CHF)

Konto	Budget 2025	Rechnung 2025	Übertrag >5	GRB	Datum
-------	-------------	---------------	-------------	-----	-------

Erfolgsrechnung**2170 Schulliegenschaften**

3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

106 0 106 Nr. 88 23.03.26

Ersatz Tischtennistische und Sitzbank Lück 2 und Fallschutz mit Netz-
schaukel, Trampolin Spielplatz SH Baumgarten, Notausgangsschilder, Um-
rüstung auf LED, Fallschutz**7900 Raumordnung**3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexper-
ten etc.

26 14 8 Nr. 88 23.03.26

Naturschutzinventar

Total Erfolgsrechnung**114****Investitionsrechnung****2170 Schulliegenschaften**

0290.5040.00 Hochbauten

140 81 59 Nr. 88 23.03.26

Ersatz Elektrohauptverteilung (INV00221)

6150 Gemeindestrassen

5010.20 Personenunterstände Bushaltestellen

35 0 35 Nr. 88 23.03.26

5010.80 Sanierung Strassenbeleuchtung

11 0 11 Nr. 88 23.03.26

5060.00 Mobilien

60 0 60 Nr. 88 23.03.26

Faden FaRi Stans (INV00243)
Umrüstung auf LED (INV00203)
Zusätzliches Fahrzeug für Werkdienst (INV00242)**Total Investitionsrechnung****165**

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2025

Rechnung 2025

Als Finanzkommission haben wir zusammen mit der BDO AG die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2026

Finanzkommission Buochs

Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages von CHF 120'000.00 für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen (dreijährige Pilotphase) in Buochs sowie auf Aufhebung des bestehenden Reglements über den Mittagstisch

Ausgangslage

Familienexterne Betreuung der Kinder erfolgt heute innerhalb der Familie (z.B. Grosseltern), im Rahmen der Nachbarschaft, durch Tagesfamilien oder in Kindertagesstätten (Kitas). Kitas richten sich aber meist an Kinder von ein paar Monaten bis zum Schuleintritt. Dies bedeutet für die Eltern, mit dem Schuleintritt ihrer Kinder, nach einer geeigneten Nachfolgelösung für die Betreuung ausserhalb des Schulunterrichts zu finden.

Fast alle Gemeinden in Nidwalden verfügen bereits über schulergänzende Tagesstrukturen. Grundsätzlich wird unter schulergänzenden Tagesstrukturen die ganztägige Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern an Unterrichtstagen inklusive einer Mittagsverpflegung verstanden. Das Angebot ist modular aufgebaut und freiwillig. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten.

Anfragen bei der Schule oder bei der Gemeindeverwaltung Buochs nach schulergänzenden Tagesstrukturen nahmen in den letzten Jahren deutlich zu. Buochs ist eine familienfreundliche Gemeinde. Dies zeigt sich auch anhand der aktuellen Schülerzahlen. Wir führen aufgrund der Schülerzahlen die zweitgrösste Schule in Nidwalden. Seit rund 15 Jahren besteht in Buochs zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr der Mittagstisch. Mit zum Teil 40 Schülerinnen und Schülern ist dieser sehr gut besucht. Aufgrund der grossen Nachfrage mussten im letzten Jahr die bestehenden Räumlichkeiten unterhalb der Breitlihalle vergrössert und renoviert werden.

Schulergänzende Tagesstrukturen ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit ihren verlässlichen Betreuungslösungen ausserhalb des Schulbetriebs bieten Tagesstrukturen eine grosse Unterstützung von berufstätigen Eltern. Professionell geführte schulergänzende Tagesstrukturen sind pädagogische Angebote für Kindergarten- und Schulkinder in Ergänzung zum Unterricht. Entsprechendes Fachpersonal stellt in geleiteten oder selbstorganisierten Angeboten sicher, dass Kinder in ihrer Persönlichkeitsbildung und Entwicklung gefördert werden. Gemeinsame Mahlzeiten ermöglichen neben der Ernährung wichtige Kontakte zu anderen Schülerinnen und Schülern sowie zu den Betreuungspersonen.

Aktuell existieren unterschiedliche Modelle und Trägerschaften von schulergänzenden Tagesstrukturen. Die Trägerschaften von schulergänzenden Tagesstrukturen sind meist Gemeinden oder private Vereine.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2024 eine Arbeitsgruppe eingesetzt, damit diese die Entscheidungsgrundlagen für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen in Buochs zuhanden des Gemeinderates erarbeitet.

Arbeitsgruppe

Die breit abgestützte Arbeitsgruppe setzte sich zusammen aus: Gemeinderat Soziales, Gemeinderat Bildung, Gesamtschulleiter, zwei Elternvertretungen und einer Vertreterin des Schulsekretariats. Emmanuel Hofer, EMHO Management AG, Sarnen, begleitete die Arbeitsgruppe als externer Berater. Als Berater und Obwaldner Gemeinderat verfügt er über Erfahrungen bei der Einführung schulergänzender Tagesstrukturen. Die Arbeitsgruppe machte sich dabei Gedanken über Themen wie Angebot, Betreuung, Räumlichkeiten, Tarifstruktur, Organisation und Kosten/Finanzierung. Am 15. März 2025 führte die Arbeitsgruppe mit zusätzlichen Vertretern aus Politik (Parteien), Eltern, Schule, Verwaltung und Anbietern von Kitas/Tagesstrukturen einen Workshop durch. Die Arbeitsgruppe schloss ihre Arbeit mit einem Bericht für die Planungssitzung des Gemeinderates vom 6. Juni 2025 ab.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Planungssitzung vom 6. Juni 2025 und an seiner Klausursitzung vom 5. September 2025 sowie an weiteren Gemeinderatssitzungen intensiv mit der Einführung der Tagesstrukturen auseinandergesetzt. Da-

bei hat er auch verschiedene Organisationsmodelle, wie schulinterne/verwaltungsinterne Organisation oder eine externe Trägerschaft sowie Mischformen wie beispielsweise ein Kooperations-Model geprüft.

Da die meisten Gemeinden bereits Tagesstrukturen eingeführt haben oder in Pilotphasen sind, prüfte der Gemeinderat auch die verschiedenen bestehenden Modelle in den Gemeinden. In den Gemeinden Ennetmoos und Dallenwil werden die schulergänzenden Tagesstrukturen durch den Verein Chinderhuis Nidwalden angeboten. Die Rahmenbedingungen wurden dabei mit einer entsprechenden Leistungsvereinbarung festgelegt. Die Gemeinde gewährt im Sinne ihrer Kostenbeteiligung einen Kostendeckungsbeitrag. Nach Prüfung der verschiedenen Modelle und den Erfahrungen anderer Gemeinden kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass eine externe Organisation bzw. die Bereitstellung der schulergänzenden Tagesstrukturen durch das Chinderhuis Nidwalden die beste Lösung für Buochs ist (vgl. dazu nachfolgende Ausführungen). Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Einführung im Rahmen einer dreijährigen Pilotphase. Während dieser Pilotphase sollen entsprechende Erfahrungen beispielsweise zur Nachfrage oder zur Tarifstruktur gemacht werden. Die Nachfrage entwickelt sich oft erst, wenn ein verlässliches Angebot existiert. Dies zeigen Erfahrungen anderer Gemeinden, aber auch die Erfahrung bei der Einführung des Mittagstischs in Buochs. Was einst mit nur wenigen Kindern begann, umfasst heute an manchen Mittagen bereits rund 40 Kinder.

Die Einführung im Detail

Verein Chinderhuis Nidwalden. Das Chinderhuis Nidwalden ist ein gemeinnütziger Verein mit einer langjährigen Erfahrung im Bereich Kindertagesstätten und schulergänzenden Betreuung. Als gemeinnütziger Verein ist das Chinderhuis Nidwalden nicht gewinnorientiert. Das Chinderhuis Nidwalden verfügt mit rund 50 Mitarbeitenden und Lernenden im Bereich Kita, Tagesstrukturen und Geschäftsstelle über einen entsprechenden Personalbestand, damit auch bei Personalausfällen der Betrieb der Tagesstrukturen aufrechterhalten werden kann. Auch verfügt das Chinderhuis Nidwalden über eine IT-Infrastruktur, welche es ermöglicht, den gesamten Prozess – von der Anmeldung bis zur Rechnungsstellung – professionell und optimal abzudecken. Das Chinderhuis Nidwalden setzt auf Qualität in der Betreuung (ausgebildetes Personal; Mitglied kibesuisse [Verband Kinderbetreuung Schweiz] und Quali-Kita-Zertifizierung) und auf die Ausbildung der Lernenden (Mitglied bei zodas). Die Dienstleistungen des Chinderhuis Nidwalden sind vom Kanton Nidwalden anerkannt.

Örtlichkeiten der Tagesstrukturen. Die Tagesstrukturen sollen neben dem heutigen Mittagstisch im sogenannten Singsaal (unterhalb der Breitlihalle) angeboten werden. Der Mittagstisch wird in die Tagesstrukturen integriert. Die Räumlichkeiten des Singsaals werden im Sommer 2026 renoviert (Akustikdecke, Malerarbeiten, Beleuchtung). Diese Renovationen sind bereits im Budget 2026 aufgenommen worden und werden unabhängig von der Einführung der schulergänzenden Tagesstrukturen vorgenommen. Im Rahmen des Budgets 2025 mussten die Räumlichkeiten des Singsaals aus Sicherheitsgründen mit einem zweiten Fluchtweg ausgestattet werden. Der Gemeinderat erachtet diese Räumlichkeiten aufgrund der Nähe zur Schule und zum bestehenden Mittagstisch als optimal. Die bestehenden Räumlichkeiten des Mittagstisches werden wie bisher ausserhalb der Mittagstischzeiten Drittnutzen (auch für Vereine oder Privatpersonen) zur Verfügung stehen.

Start der Tagesstrukturen. Der Start soll per 1. Januar 2027 erfolgen. Bei einer Annahme durch die Gemeindeversammlung bleibt dem Chinderhuis Nidwalden für die Organisation und insbesondere auch für die zusätzliche Personalplanung genügend Zeit. Zudem erhalten die Eltern und Obhutsberechtigten dadurch eine angemessene Vorlaufzeit, um die Betreuung ihrer Kinder im Hinblick auf das neue Angebot der schulergänzenden Tagesstrukturen zu planen und zu organisieren.

Betreuungsmodule. Der Gemeinderat und die Geschäftsführerin des Chinderhuis Nidwalden haben sich mehrmals mit den Betreuungsmodulen (Angebot) auseinandergesetzt. Dabei wurden der Stundenplan sowie die aktuellen und zukünftigen Schülerzahlen berücksichtigt. Auch mussten Annahmen getroffen werden, basierend auf den Erfahrungswerten des Mittagstisches und jener anderer Gemeinden. Auf dieser Basis hat sich der Gemeinderat für die Pilotphase für folgende Betreuungsmodule entschieden:

Modul	Betreuungsumfang	Betreuungszeiten
Modul 1	Frühmorgenbetreuung (inkl. Frühstück) <i>nur Dienstag & Donnerstag</i>	07.00 – 8.00 Uhr
Modul 2	Morgenbetreuung (inkl. Znüni) <i>nur Dienstag & Donnerstag</i>	08.00 – 11.35 Uhr
Modul 3	Betreute Mittagsverpflegung	11.35 – 13.30 Uhr
Modul 4	Nachmittagsbetreuung 1	13.30 – 15.00 Uhr
Modul 5	Nachmittagsbetreuung 2 (inkl. Zvieri)	15.00 – 18.00 Uhr
Modul 6	Nachmittagsbetreuung 3 (inkl. Zvieri)	16.00 – 18.00 Uhr

Die schulergänzende Tagesstruktur ist am Mittwoch geschlossen. Da der Mittwochnachmittag schulfrei ist, zeigt die Erfahrung anderer Tagesstrukturen, dass für den Mittwoch kaum eine Nachfrage besteht. Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird abgesehen vom Mittwoch an allen Tagen angeboten. Die Betreuungsmodule richten sich nach dem Stundenplan der Schule Buochs. Am Dienstag- und Donnerstagmorgen findet der Kindergarten jeweils nur für die eine oder andere Gruppe Unterricht statt. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, an diesen beiden Morgen auch Betreuungsmodule anzubieten. Sollte sich bereits zum Start oder auch während der Pilotphase zeigen, dass für bestimmte Module keine Nachfrage besteht, werden diese auch nicht angeboten oder können bei einer geringen Nachfrage mit reduziertem Personalbestand geführt werden. Das Chinderhuis Nidwalden verfügt aufgrund seiner Grösse über genügend Flexibilität, um auf entsprechende Anpassungen einzugehen.

Tarifstruktur. Der Gemeinderat hat sich ausgiebig mit der Tarifstruktur auseinandergesetzt. Der Entscheid für die gewählte Tarifstruktur erfolgte basierend auf den Erfahrungen des Chinderhuis Nidwalden sowie im Vergleich mit anderen Gemeinden. Wie schon beim bestehenden Mittagstisch hat sich der Gemeinderat für ein abgestuftes und somit einkommensabhängiges Tarifmodell entschieden. Mit der einkommensabhängigen Tarifierung sollen tiefere Einkommen entlastet, höhere Einkommen aber auch nicht übermässig belastet werden. Ohne ein abgestuftes Modell würden entweder untere Einkommen so sehr belastet, dass diese sich das Angebot kaum leisten können oder der Einheitstarif muss entsprechend tief angesetzt werden mit dem Ergebnis eines höheren Defizits, welches die Gemeinde zu tragen hat.

Steuerbares Einkommen	Tarifstufe
Fr. 0 – 50'000	1
Fr. 50'001 – 85'000	2
Fr. 85'001 – 120'000	3
Ab Fr. 120'001	4

Modul	Betreuungsumfang	Betreuungszeiten	Tarif 1	Tarif 2	Tarif 3	Tarif 4
Modul 1	Frühmorgenbetreuung (inkl. Frühstück)	07.00 – 8.00 Uhr	8	10	12	14
Modul 2	Morgenbetreuung (inkl. Znüni)	08.00 – 11.35 Uhr	23	30	37	44
Modul 3	Betreute Mittagsverpflegung	11.35 – 13.30 Uhr	17	21	25	29
Modul 4	Nachmittagsbetreuung 1	13.30 – 15.00 Uhr	9	12	15	18
Modul 5	Nachmittagsbetreuung 2 (inkl. Zvieri)	15.00 – 18.00 Uhr	20	26	32	38
Modul 6	Nachmittagsbetreuung 3 (inkl. Zvieri)	16.00 – 18.00 Uhr	14	18	22	26

Die Frühmorgenbetreuung beinhaltet ein gesundes Frühstück, die Morgenbetreuung sowie die Nachmittagsbetreuung und ein ausgewogenes Znüni/Zvieri. Das Modul 3 beinhaltet nicht nur ein gesundes Mittagessen, sondern auch eine professionelle Betreuung und sinnvolle Mittagsbeschäftigung. Auch besteht für die Schülerinnen und Schüler immer die Möglichkeit, betreut Hausaufgaben zu erledigen. Die professionelle Betreuung erfolgt nach den Anforderungen von kibesuisse.

Wie bereits beim heutigen Mittagstisch erfolgt bei der Anmeldung die Deklaration der Tarifstufe durch die anmeldende Person. Das Steueramt Buochs wird mit der Anmeldung ermächtigt, die Selbstdeklaration zu überprüfen.

Qualitätssicherung/ Zusammenarbeit

Die Gemeinde Buochs überwacht und überprüft die Leistungserbringung durch das Chinderhuis Nidwalden. Das Chinderhuis Nidwalden stellt der Gemeinde Buochs die für das Controlling nötigen Unterlagen zur Verfügung. In einem jährlichen Gespräch werden die Leistungserbringung, die Perspektiven, die finanzielle Situation und allfällige Korrekturmassnahmen besprochen. Unterjährig finden bedarfsspezifisch Sitzungen zwischen dem verantwortlichen Gemeinderat, der Schulleitung, der Geschäftsleitung und/oder der Standortleitung des Chinderhuis Nidwalden statt.

Das pädagogische Konzept des Chinderhuis Nidwalden stützt sich auf den Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung des Marie Meierhof Instituts. Betreuungspersonen des Chinderhuis Nidwalden halten das Kinderschutzkonzept jederzeit ein, ermöglichen den Kindern unterschiedliche Lern- und Entwicklungsaktivitäten und fördern die sozialen Kompetenzen. Das Chinderhuis Nidwalden kann auch das pädagogische Konzept mit demjenigen der Schule Buochs abgleichen und entsprechend Schwerpunkte setzen.

Das Chinderhuis Nidwalden ist bestrebt, mit Behörden, Eltern, Schule und Mitarbeitenden eine vertrauensvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit zu leben. Ein guter Informationsfluss zwischen allen Beteiligten ist die Basis für eine vertrauensvolle und nachhaltige Beziehung. Die Kommunikation zwischen der Schule und dem Chinderhuis Nidwalden wird gemeinsam abgestimmt und schafft klare Übergaben vor und nach der Betreuung und erleichtert die Planung bei Abwesenheiten (z.B. Schulausflüge, Krankheit). In Ausnahmefällen braucht es den spezifischen Austausch zwischen den Lehrpersonen, Eltern und den Betreuungspersonen, damit gezielt auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden kann (z.B. bei Verhaltensauffälligkeiten, speziellen Abmachungen).

Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung

Der bestehende Mittagstisch wird in die schulergänzenden Tagesstrukturen integriert und wird somit ebenfalls durch das Chinderhuis Nidwalden angeboten. Die Zubereitung der Mahlzeiten soll dabei wie bisher durch den Städelipark Buochs erfolgen. Mit Annahme des Antrags und somit Einführung der schulergänzenden Tagesstrukturen durch den Verein Chinderhuis Nidwalden wird das bestehende Reglement über den Mittagstisch per 1. Januar 2027 hinfällig. Jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr können Schülerinnen und Schüler gegen Bezahlung eines Elternbeitrages in die Hausaufgabenbetreuung. Mit Einführung der Tagesstrukturen wird diese Hausaufgabenbetreuung in die Tagesstrukturen integriert. Das Chinderhuis Nidwalden ist interessiert, die bestehenden Mitarbeiter anzustellen.

Kostendeckungsbeitrag

Schulergänzende Tagesstrukturen können mit für Eltern finanzierbaren Tarifen kaum kostendeckend angeboten werden. Dies zeigen auch die Erfahrungen anderer Gemeinden. Der Gemeinderat hat zusammen mit dem Chinderhuis Nidwalden die verschiedenen Modelle und Tarifstufen berechnet. Dabei mussten auch immer verschiedene Annahmen (z.B. wie viele Kinder in welchen Modulen angemeldet sein werden) getroffen werden. Der Betreuungsschlüssel (Verhältnis zu betreuende Kinder und Anzahl erforderliche Betreuungspersonen) ist von der Anzahl zu betreuender Kinder im Rahmen der Richtlinien von kibesuisse vorgegeben.

Die jährlichen von der Gemeinde Buochs übernommenen Deckungsbeiträge der heutigen Angebote des Mittagstisches (rund CHF 50'000.00) sowie der Hausaufgabenbetreuung (rund CHF 10'000.00) betragen heute somit ohne Berücksichtigung der anfallenden administrativen Aufwände rund CHF 60'000.00. Der Gemeinderat geht für den Betrieb der umfassenden schulergänzenden Tagesstrukturen in der Pilotphase von jährlichen Kosten von CHF 120'000.00 aus. Der Gemeinderat rechnet daher mit zusätzlichen Kosten für den Betrieb der gesamten schulergänzenden Tagesstrukturen von rund CHF 60'000.00. Das Chinderhuis Nidwalden ist in seiner Planung und Durchführung bemüht, die Kosten und somit das Defizit möglichst gering zu halten.

Dazu kommen einmalige Initialkosten des Chinderhuis Nidwalden für Raumgestaltung, Möblierung, Inventar, Administration sowie IT von CHF 12'000.00.

Stellungnahme des Gemeinderates	Mit dem Entscheid über die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen bekräftigt die Gemeinde Buochs ein familienfreundliches Dorf zu sein. Eine professionelle und strukturierte Betreuung der Kinder ist dem Gemeinderat wichtig. Mit dem Verein Chinderhuis Nidwalden wird dies gewährleistet. Die Führung, Realisierung und Administration erfolgen aus einer Hand durch das Chinderhuis Nidwalden. Die Inanspruchnahme einer schulergänzenden Tagesstruktur soll auch für Familien mit tieferen Einkommen möglich sein. Die finanzielle Lage der Gemeinde lässt die Einführung und die Mehrkosten zu.
Antrag des Gemeinderates	Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages von CHF 120'000.00 für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen (dreijährige Pilotphase) in Buochs sowie auf Aufhebung des bestehenden Reglements des Mittagstisches.
Weiteres Vorgehen	Mit Genehmigung des vorstehenden Antrags wird der Gemeinderat eine entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Chinderhuis Nidwalden abschliessen. Das Chinderhuis Nidwalden wird sämtliche Vorbereitungen für einen erfolgreichen Start am 1. Januar 2027 treffen. Die Gemeindeverwaltung sowie die Schule Buochs unterstützen das Chinderhuis Nidwalden in der Kommunikation über das Angebot der schulergänzenden Tagesstrukturen. An der Frühjahrsgemeindeversammlung 2029 soll über die Weiterführung (ab 1. Januar 2030) entschieden werden.
Stellungnahme Finanzkommission	Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Die Finanzkommission Buochs hat sich mit dem in dieser Botschaft beschriebenen Thema und dem Antrag des Gemeinderates auf Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages von CHF 120'000.00 für die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen (dreijährige Pilotphase) sowie der Aufhebung des bestehenden Reglements über den Mittagstisch eingehend befasst. Für die Finanzkommission sind die gestiegenen Bedürfnisse für schulergänzende Tagesstrukturen nachvollziehbar. Die Einführung mittels dreijähriger Pilotphase mit einem externen Partner und die Gewährung eines jährlichen Kostendeckungsbeitrages wird als sinnvoll erachtet. Die Finanzkommission geht dabei davon aus, dass der Gemeinderat und das Chinderhuis Nidwalden in seiner Planung und Durchführung gemeinsam bemüht sind, die Kosten und somit das Defizit möglichst gering zu halten. Die Finanzkommission empfiehlt diesem Sachgeschäft zuzustimmen. Buochs, im März 2026 Finanzkommission Buochs

Traktandum 5

Wahlen durch offene Abstimmung auf eine Amtsdauer von vier Jahren

5.1 Finanzkommission

Die Gemeindeversammlung wählt auf die verfassungsmässige Amtsdauer von vier Jahren eine Finanzkommission. Gemäss Art. 14 Abs. 1 der Gemeindeordnung besteht die Finanzkommission auf fünf Mitgliedern. Die Wahl erfolgt jeweils im Jahr der Landratswahlen.

Folgende Mitglieder der Finanzkommission stellen sich zur Wiederwahl:

- Daniel Bühlmann, 1984, Städelgarten 14 (Wahljahr 2022)
- Erwin Ackermann, 1969, Bächli 1 (Wahljahr 2024)
- Fabian Huser, 1974, Baumgarten 29 (Wahljahr 2025)

Folgende Mitglieder der Finanzkommission stellen sich nicht zur Wiederwahl

- Heinz Achermann, 1974, Rigistrasse 3 (Wahljahr 2018)
- André von Holzen, 1969, Beckenriederstrasse 54 (Wahljahr 2018)

5.2 Schulkommission

Die Mitglieder der Schulkommission, welche nicht dem Gemeinderat angehören, werden von der Gemeindeversammlung für die Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Gemäss Art. 15 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung handelt es sich hierbei um drei Mitglieder.

Folgendes Mitglied der Schulkommission stellt sich zur Wiederwahl:

- Christian Gabathuler, 1977, Seebuchtstrasse 6 (Wahljahr 2018)

Folgende Mitglieder der Schulkommission stellen sich nicht zur Wiederwahl:

- Nadja Baumgartner, 1981, Ridliweg 6 (Wahljahr 2020)
- Silvia Rütimann, 1976, Schützenmatte 7 (Wahljahr 2022)

Wahlprozedere

Die Wahlen erfolgen an der Gemeindeversammlung durch offene Abstimmung. Jeder Aktivbürgerin und jedem Aktivbürger stehen für die Wahlen im Rahmen der Gesetzgebung das freie Vorschlagsrecht zu. Wahlvorschläge können bis zum Beginn der Abstimmung gemacht werden. Zuerst werden die verbleibenden Mitglieder in der Reihenfolge ihres Wahlalters zur Bestätigungswahl gebracht; die Ersatzwahl für die zurückgetretenen Mitglieder wird anschliessend in der Reihenfolge der Vorschläge vorgenommen. Es gilt als gewählt, wer die Mehrheit aller Stimmen erreicht. Kann das Mehr nicht offensichtlich festgestellt werden, wird die Abstimmung wiederholt, wobei die Stimmen abzuzählen sind. Erreicht eine zur Wiederwahl vorgeschlagene Person die Mehrheit nicht, kann sie im Ersatzwahlverfahren nochmals vorgeschlagen werden. Werden im Ersatzwahlverfahren pro Wahlgang drei oder mehr Vorschläge gemacht, fällt bei jedem Wahlgang jene Kandidatur aus der Wahl, welche am wenigsten Stimmen auf sich vereinigt. Pro Wahlgang darf jeweils nur für eine Kandidatin bzw. für einen Kandidaten gestimmt werden. Unterlegene können bei der allfälligen Wahl um einen weiteren freien Sitz nochmals vorgeschlagen werden.

**RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE BUOCHS**



Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2025 des Kirchenrates

an die ordentliche Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom Montag, 18. Mai 2026.

Allgemeines

Von Herzen danke ich Ihnen allen für die Unterstützung, die ich während meiner 20 Jahre im Kirchenrat erfahren durfte. Diese lange Zeit war für mich sehr wertvoll und von vielen schönen Begegnungen und Erfahrungen geprägt.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen jetzigen und ehemaligen Kirchenratskolleginnen und -kollegen, die mich in all den Jahren begleitet und unterstützt haben. Ihr habt euch mit grossem Engagement, Vertrauen und viel Herzblut für unsere Kirche und unsere gemeinsame Aufgabe eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit euch hat mir sehr viel bedeutet, und ich werde diese Zeit in dankbarer Erinnerung behalten. Besonders gerne werde ich mich an unsere gemeinsamen Sitzungen, aber auch an die schönen und geselligen Kirchenratsausflüge erinnern.

Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde versammelte sich zwei Mal:

Am 16. Mai 2025

- zur Rechnungsablage

und am 25. November 2025

- zur Budget-Genehmigung

- zur Festsetzung des Steuerfusses

Besten Dank an alle, die an den Kirchgemeinde-Versammlungen teilgenommen haben. Sie haben die Rechnung und das Budget gutgeheissen.

Kirchenrat

Der Kirchenrat traf sich im Jahr 2025 zu insgesamt zwölf ordentlichen Sitzungen. Neben den ordentlichen Traktanden befasste sich der Kirchenrat insbesondere mit verschiedenen Personalfragen.

Mit der Pensionierung von Pfarrer Josef Zwysig und der Seelsorgerin Franziska Humbel im August 2025 verliessen zwei langjährige Mitarbeitende unsere Kirchgemeinde. Die Planung dieser personellen Veränderungen sowie die Suche nach geeigneten Nachfolgelösungen stellten insbesondere die Personalkommission vor grössere Herausforderungen.

Auch im Bereich der Liegenschaften beschäftigten den Kirchenrat zwei grössere Projekte: Anpassungen im Pfarrhaus sowie die Renovation der WC-Anlage. Beide Arbeiten konnten planmässig und termingerecht abgeschlossen werden.

Personelles

Das Jahr 2025 war geprägt von personellen Veränderungen und organisatorischen Neuausrichtungen der Pfarrei Buochs. Nach beinahe 16-jähriger Tätigkeit als Pfarrer von Buochs verabschiedete sich Josef Zwysig am 29. Juni 2025 mit einem feierlichen Gottesdienst und einem vom Kirchenrat organisierten Volksapéro.

Die bisherigen Aufgaben des Pfarrers wurden neu aufgeteilt. Stefan Amberg übernimmt zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Religionspädagoge die Aufgabe des Pfarreikoordinators, während Imre Rencsik die priesterlichen Aufgaben wahrnimmt. Seit dem 1. Juni 2025 sind beide in ihrem neuen Aufgabenbereich tätig. Imre Rencsik arbeitet zusätzlich mit einem Pensum von 30 Prozent als Priester in Beckenried.

Franziska Humbel, die ebenfalls während 16 Jahren als Seelsorgerin für die Pfarrei Buochs tätig war, beendete ihr Engagement Ende August 2025. Auch sie wurde in einem würdigen und feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Franziska Humbel und Josef Zwysig gebührt ein grosses Dankeschön. Beide haben sich mit viel Herzblut und Fachwissen für unsere Pfarrei und unser Dorf eingesetzt.

Marie-Therese Abächerli erhöhte im August 2025 ihr Arbeitspensum als Seelsorgerin. Sie leitet nun vermehrt Wortgottesdienste und übernimmt Beerdigungen.

Eine grosse Unterstützung auf organisatorischer Ebene sind unsere beiden Sekretärinnen, Anita Tellenbach und Tamara Christen. Beide haben ihre Stellenprozente erhöht.

Mit Sarina Voser konnte eine Studentin des RPI (Religionspädagogisches Institut) angestellt werden. Begleitend zum Studium absolviert sie zwei Praxisjahre in Buochs. Sie unterrichtet Primarkinder im Fach Religion und übernimmt diverse Aufgaben in der Katechese.

Mariann Barmettler und Stefan Näpflin leiten den Projektunterricht der Oberstufe.

Unsere Sakristanin, Regina Durrer, feierte im Mai 2025 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Nach 27 Jahren beendete Frau Theres Barmettler ihre Anstellung als Haushalt- und Reinigungskraft im Pfarrhaus.

Beiden Frauen danken wir herzlich für ihr ausgezeichnetes und selbstständiges Wirken.

Liegenschaften

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen intensiver Planungs- und Bauarbeiten. Mehrere grössere Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen oder entscheidend weiterentwickelt werden, während gleichzeitig wichtige Unterhaltsarbeiten an Kirche, Pfarrhaus und Pfarreiheim umgesetzt wurden. Damit wurden zentrale Weichen für die bauliche Zukunft der Pfarrei gestellt.

Sanierung der WC-Anlage vis-à-vis Pfarrhaus

Eines der umfangreichsten Vorhaben war die Sanierung der WC-Anlage gegenüber dem Pfarrhaus. Nach einer sorgfältigen Planungsphase im Frühjahr konnte im Sommer mit den Bauarbeiten begonnen werden. Während den warmen Monaten wurde die Anlage vollständig erneuert. Die neue Dachabdichtung und der Rückbau des Oblichts sorgen künftig für einen deutlich verbesserten Schutz vor Feuchtigkeit und tragen wesentlich zur langfristigen Werterhaltung bei. Im Oktober 2025 – pünktlich zur Äplerchilbi – konnte die WC-Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

Pfarrhaus: Abschluss des Umbaus

Der Umbau des Pfarrhauses, der bereits im Vorjahr weit fortgeschritten war, fand 2025 seinen erfolgreichen Abschluss. Zu Beginn des Jahres wurden letzte Restarbeiten ausgeführt, bevor im Sommer die finalen Leitungs- und Anschlussarbeiten erfolgten. Damit präsentieren sich die Räumlichkeiten des Pfarrhauses nun baulich wie technisch wieder in einem zeitgemässen Zustand.

Pfarrhelferhaus: Machbarkeitsstudie und Variantenprüfung

Auch das Pfarrhelferhaus blieb 2025 ein zentrales Thema. Aufgrund seines baulichen Zustands wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die sowohl minimale als auch umfassende Renovationsvarianten aufzeigen soll. Parallel dazu wurde das gesamte Gebäude digital erfasst – eine wichtige Grundlage für die Erstellung neuer Baupläne. Die Studie bietet dem Kirchenrat eine solide Entscheidungsbasis für die kommenden Jahre, in denen über die Zukunft des schutzwürdigen Gebäudes entschieden wird.

Heizung: Entscheid für Seewärme

Ein strategisch bedeutender Entscheid betraf die zukünftige Wärmeversorgung von Kirche und Pfarrhaus. Nach eingehender Prüfung der Messdaten des EWN, der ökologischen Vorteile und der Einschätzung eines Energiefachberaters entschied sich der Kirchenrat im September 2025 für den Anschluss an das Fernwärmenetz des Projekts SEEWN Buochs. Trotz höherer Betriebskosten überzeugte die langfristige Nachhaltigkeit dieser Lösung.

Fazit:

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Weichenstellungen und erfolgreichen Projektabschlüssen. Mit der Sanierung der WC-Anlage, dem Abschluss des Pfarrhausumbaus, der Weiterentwicklung des Pfarrhelferhausprojekts sowie dem Entscheid für eine nachhaltige Wärmeversorgung wurden zentrale Grundlagen für die Zukunft der Pfarrei geschaffen. Gleichzeitig trugen diverse Unterhaltsarbeiten an Kirche und Pfarreiheim wesentlich zur Werterhaltung und Funktionalität der Liegenschaften bei.

Buochserwelle

In den drei Ausgaben der Buochserwelle war unsere Pfarrei mit verschiedenen Beiträgen präsent. In der ersten Ausgabe wurden unter anderem der Josefstag und unsere schönen Traditionen vorgestellt. Zudem wurde über die Renovation der alten Turmuhr aus dem Jahr 1804 berichtet. In der zweiten Ausgabe widmeten wir dem scheidenden Pfarrer einen zweiseitigen Artikel mit dem Titel „Interview mit Pfarrer Josef Zwysig - ein Menschen - Freund geht in Pension“. In der dritten Ausgabe

durfte die Kirchgemeinde das Titelbild gestalten, und Kirchenrat Urs Risi verfasste das Editorial. Auch in dieser Ausgabe erschienen verschiedene interessante Beiträge, darunter „Kirche in Bewegung“, „Rückblick auf Vergangenes – Ausblick auf Kommendes“ und „Mitten im Leben, mitten im Dorf – die Obgasskapelle erzählt“ sowie „Dem Abschied Raum und Gestaltung geben“.

So konnte unsere Pfarrei in allen drei Ausgaben auf vielfältige Weise präsent sein und Einblick in das lebendige kirchliche Leben unserer Gemeinde geben.

Erstkommunion

Am Weissen Sonntag wurden in unserer Pfarrei 26 Kinder erstmals zur Feier der Heiligen Kommunion eingeladen. Unter dem Motto «Ein wertvoller Schatz» bereiteten sich die Erstkommunionkinder auf ihren besonderen Tag am Sonntag, 27. April 2025 vor. Dieses Thema begleitete sie während der gesamten Vorbereitungszeit bis zur feierlichen Erstkommunion.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die unsere Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten auf diesen wichtigen Tag vorbereitet und auf ihrem Weg begleitet haben.

Firmung

„SINN“- Mit der Firmung besiegelten 23 junge Erwachsene, dass sie Jesus nachfolgen wollen. Abt Christian Meyer spendete am 7. Juni 2025 den Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung.

Durch das Firmweg-Jahr wurden die Jugendlichen von einem motivierten Firm-Team begleitet. Herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz.

Die weiteren Pfarreistatistiken entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt.

Dank

Mit dem Jahr 2025 ging für den Kirchenrat und das ganze Pfarreiteam ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an meine Ratskolleginnen und -kollegen und die Kirchenschreiberin für die tatkräftige Mitarbeit!

Ein sehr grosser Dank für die geleisteten Einsätze geht auch an:

- Pfarrer Josef Zwyssig
 - Priesterlicher Mitarbeiter Imre Rencsik
 - Seelsorgerin Franziska Humbel
 - Pastorale Mitarbeiterin Marie-Therese Abächerli
 - Religionspädagoge Stefan Amberg
 - Religionslehrer Stefan Näpflin
 - Praktikantin Sarina Voser
 - alle teilamtlichen Religionslehrpersonen
 - die Sekretärinnen Anita Tellenbach und Tamara Christen
 - die Sakristaninnen Anni Risi und Regina Durrer
 - die Organistinnen und Organisten
- und alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Vergelt's Gott!

Ihnen allen danke ich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Buochs, im März 2026

Kirchmeier Hubert Arnold

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Jahresrechnung 2025

zuhanden der ordentlichen Gemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs vom Montag, 18. Mai 2026.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs schliesst gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 179'696.00 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 77'134.48 Franken ab.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	CHF	1'281'750.96
Total Ertrag	CHF	1'204'616.48
Aufwandüberschuss	CHF	77'134.48

Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von 179'696.00 Franken hat sich das Ergebnis um 102'561.52 Franken verbessert.

Die Abweichungen gegenüber dem Budget setzen sich wie folgt zusammen:

Abweichung	Kontogruppe	Bezeichnung	Betrag	Total
Mehrertrag +	9100	Steuern	35'495	
	9610	Zinsen	25	35'520
Minderertrag –	0295	Pfarrhelferhaus	3'076	
	9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	500	3'576
Minderaufwand +	0110	Legislative	39	
	0120	Exekutive	12'925	
	0290	Verwaltungsliegenschaften	32'191	
	3320	Massenmedien	2'908	
	3500	Seelsorge und Religionsunterricht	29'377	77'439
Mehraufwand –	0220	Pfarreisekretariat	5'970	
	3330	Buochserwelle	689	
	9690	Finanzvermögen	163	6'822
Differenz gegenüber Budget 2025			+	102'562

Der Kirchenrat sieht vor, den Aufwandüberschuss in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre zu verbuchen.

Nachtragskredite 2025

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Mehraufwand Rechnung 2025	Begründungen
Erfolgsrechnung				
0295.3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'000.00	10'062.75	Honorar Machbarkeitsstudie Pfarrhelferhaus
	Nachtragskredite unter CHF 10'000.00		26'996.99	28 Posten
Investitionsrechnung				
0290.5040.10	Renovation WC-Anlage vis-à-vis Pfarrhaus	85'000.00	27'856.00	Mehraufwand Abdichtung Dach
Total Nachtragskredite			64'915.74	

Antrag

Wir beantragen Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Rechnung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs zu genehmigen.

Der Kirchenrat dankt allen, die sich für die Belange unserer Pfarrei und Kirchgemeinde interessieren und einsetzen.

Buochs, im März 2026

Kirchenrat Buochs

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Buochs betreffend Jahresrechnung 2025

Rechnung 2025

Als Finanzkommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) gemäss Art. 105 Gemeindegesetz für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für die Finanzkommission des Kantons Nidwalden. Sie wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Buochs, im März 2026

Finanzkommission Buochs

Gesamtübersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025*	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	1'280'235.81	1'327'895.00	1'315'817.45
30 Personalaufwand	880'574.65	898'945.00	898'007.05
31 Sach- und übriger Aufwand	298'706.98	332'650.00	309'111.16
33 Abschreibungen	32'000.00	32'000.00	32'000.00
35 Einlagen Fonds	4'828.88	0.00	19'150.00
36 Transferaufwand	64'125.30	64'300.00	57'549.24
37 Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	1'159'571.43	1'101'824.00	1'223'119.95
40 Fiskalertrag	1'089'828.35	1'052'000.00	1'062'885.30
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	3'210.20	0.00	893.85
43 Verschiedene Erträge	4'828.88	0.00	19'150.00
45 Entnahmen Fonds	15'000.00	15'000.00	20'000.00
46 Transferertrag	46'704.00	34'824.00	120'190.80
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-120'664.38	-226'071.00	-92'697.50
34 Finanzaufwand	1'515.15	0.00	237.95
44 Finanzertrag	45'045.05	46'375.00	45'782.40
Ergebnis aus Finanzierung	43'529.90	46'375.00	45'544.45
Operatives Ergebnis	-77'134.48	-179'696.00	-47'153.05
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-77'134.48	-179'696.00	-47'153.05

*Budgetkredit, Verpflichtungskredit, Zusatzkredit

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

		Rechnung 2025		Budget 2025*		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	404'257.63	71'641.15	427'925.00	59'200.00	413'469.81	64'573.75
01	Legislative und Exekutive	67'886.25	0.00	80'850.00	0.00	58'988.60	0.00
011	Legislative	3'461.40	0.00	3'500.00	0.00	3'547.35	0.00
012	Exekutive	64'424.85	0.00	77'350.00	0.00	55'441.25	0.00
02	Pfarreisekretariat	336'371.38	71'641.15	347'075.00	59'200.00	354'481.21	64'573.75
022	Pfarreisekretariat	143'870.03	0.00	137'900.00	0.00	115'511.16	0.00
029	Verwaltungsliegenschaften	192'501.35	71'641.15	209'175.00	59'200.00	238'970.05	64'573.75
3	SEELSORGE, KULTUR UND MEDIEN	830'584.60	3'210.20	858'970.00	0.00	847'330.70	680.00
33	Medien	29'881.00	0.00	32'100.00	0.00	28'646.55	0.00
332	Massenmedien	26'992.00	0.00	29'900.00	0.00	26'850.10	0.00
333	Buochserwelle	2'889.00	0.00	2'200.00	0.00	1'796.45	0.00
35	Seelsorge und Religionsunterricht	800'703.60	3'210.20	826'870.00	0.00	818'684.15	680.00
350	Seelsorge und Religionsunterricht	800'703.60	3'210.20	826'870.00	0.00	818'684.15	680.00
9	FINANZEN UND STEUERN	46'908.73	1'129'765.13	41'000.00	1'088'999.00	55'254.89	1'203'648.60
91	Steuern	41'916.80	1'090'412.25	41'000.00	1'054'000.00	36'034.29	1'064'082.80
910	Steuern	41'916.80	1'090'412.25	41'000.00	1'054'000.00	36'034.29	1'064'082.80
93	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	34'324.00	0.00	34'324.00	0.00	119'732.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	34'324.00	0.00	34'324.00	0.00	119'732.00
95	Übrige Ertragsanteile	4'828.88	4'828.88	0.00	0.00	19'150.00	19'150.00
950	Übrige Ertragsanteile	4'828.88	4'828.88	0.00	0.00	19'150.00	19'150.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	163.05	200.00	0.00	675.00	70.60	683.80
961	Zinsen	0.00	200.00	0.00	175.00	0.00	225.00
969	Finanzvermögen	163.05	0.00	0.00	0.00	70.60	0.00
97	Rückverteilungen	0.00	0.00	0.00	500.00	0.00	458.80
		1'281'750.96	1'204'616.48	1'327'895.00	1'148'199.00	1'316'055.40	1'268'902.35
Gesamtergebnis			77'134.48		179'696.00		47'153.05
		1'281'750.96	1'281'750.96	1'327'895.00	1'327'895.00	1'316'055.40	1'316'055.40

Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	213'499.25	223'499.25	185'000.00	185'000.00	10'000.00	
029	Pfarreisekretariat	213'499.25	223'499.25	185'000.00	185'000.00	10'000.00	
5040.10	Renovation WC Anlage vis à vis Pfarrhaus	112'856.00		85'000.00			
5040.15	Umbau Pfarrhaus	100'643.25		100'000.00		10'000.00	
6320.10	Investitionsbeitrag Gemeinde für Renovation WC-Anlage		50'000.00		44'000.00		
6830.10	Entnahme Renovationsfonds für Renovation WC-Anlage		62'856.00		41'000.00		
6830.15	Entnahme Renovationsfonds für Umbau Pfarrhaus		110'643.25		100'000.00		
		213'499.25	223'499.25	185'000.00	185'000.00	10'000.00	
Nettoinvestitionen		10'000.00					10'000.00
		223'499.25	223'499.25	185'000.00	185'000.00	10'000.00	10'000.00

Bilanz mit Periodenvergleich

		Bilanz 31.12.25	Zunahme	Abnahme	Bilanz 01.01.25
1	Aktiven	1'564'953.28	2'884'209.67	-3'120'298.51	1'801'042.12
10	Finanzvermögen	1'037'366.08	2'663'410.42	-2'857'499.26	1'231'454.92
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	644'965.88	1'124'735.58	-1'566'586.37	1'086'816.67
1000	Kasse	4'005.00	36'153.20	-33'822.70	1'674.50
1002	Bank	640'960.88	1'088'582.38	-1'532'763.67	1'085'142.17
101	Forderungen	151'801.85	1'007'642.89	-998'682.29	142'841.25
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	25'691.45	25'691.45	-21'232.60	21'232.60
1012	Steuerforderungen	126'040.40	153'040.40	-148'529.90	121'529.90
1015	Interne Kontokorrente	0.00	828'841.04	-828'841.04	0.00
1019	Übrige Forderungen	70.00	70.00	-78.75	78.75
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	235'448.35	530'981.95	-292'230.60	-3'303.00
1040	Personalaufwand	0.00	295'533.60	-292'230.60	-3'303.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'380.00	12'380.00	0.00	0.00
1042	Steuern	223'068.35	223'068.35	0.00	0.00
107	Finanzanlagen	5'150.00	50.00	0.00	5'100.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	5'150.00	50.00	0.00	5'100.00
14	Verwaltungsvermögen	527'587.20	220'799.25	-262'799.25	569'587.20
140	Sachanlagen	527'587.20	220'799.25	-262'799.25	569'587.20
1404	Hochbauten	527'587.20	220'799.25	-262'799.25	569'587.20
2	Passiven	-1'642'087.76	-972'691.11	1'131'645.47	-1'801'042.12
20	Fremdkapital	-274'761.85	-967'862.23	938'146.22	-245'045.84
200	Total laufende Verbindlichkeiten	-272'231.75	-961'082.13	918'154.48	-229'304.10
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-63'956.90	-752'807.28	758'963.03	-70'112.65
2002	Steuern	-208'274.85	-208'274.85	159'191.45	-159'191.45
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-2'530.10	-6'780.10	19'991.74	-15'741.74
2040	Personalaufwand	0.00	-1'250.00	6'947.60	-5'697.60
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'530.10	-5'530.10	3'000.00	0.00
2042	Steuern	0.00	0.00	10'044.14	-10'044.14
29	Eigenkapital	-1'367'325.91	-4'828.88	193'499.25	-1'555'996.28
291	Fonds	-416'859.02	-4'828.88	193'499.25	-605'529.39
2910	Fonds im Eigenkapital	-416'859.02	-4'828.88	193'499.25	-605'529.39
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00	0.00	0.00	-100.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-100.00	0.00	0.00	-100.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-950'366.89	0.00	0.00	-950'366.89
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-950'366.89	0.00	0.00	-950'366.89
	Gewinn / Verlust	-77'134.48	1'911'518.56	-1'988'653.04	



